

BLICK

LICHT

5/19 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

FENI



Kommunalwahl
am 26. Mai 2019



„In wessen Hände legen Sie die
Zukunft unserer Stadt?

Wählen Sie den entschlossenen
Kampf gegen Fremdenfeindlichkeit,
Rassismus und Rechtsextremismus.“

DIE LINKE.
Cottbus/Chósebus

Matthias Heine, Kandidat
stellv. Theaterleiter

quasiMONO

Spieleabend

Karten
Würfel
Gesellschaftspiele
Dart
Schach
und vieles mehr...

**jeden Montag
19:00 Uhr**

alle Spiele kostenlos ausleihen!!!

...und im Netz?

**BLICK
LICHT**

KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS

www.kultur-cottbus.de

**Mädchenflohmärkte
bei Nacht**

17.05.2019
um 19 Uhr

im Chekov

Anmeldung bis zum 10.05. unter:
maedchenflohmärkte_cottbus@yahoo.com

Kurz vor Ostern eine Katastrophe: In Paris brennt die weltberühmte Kathedrale Notre Dame. Die Welt sieht an den Bildschirmen zu und ist erschüttert. Der französische Präsident verspricht, sie in den nächsten Jahren wieder aufzubauen. Wem das Gotteshaus keinen Cent wert ist, das ist die katholische Kirche. Notre Dame gehört ja nicht ihr, sondern dem französischen Staat. Warum soll sie dann Geld locker machen? Gesellschaftliches Engagement? Der Vatikan sagt „Nein“.

Zum Glück gibt es aber die französischen Milliardäre. Innerhalb weniger Stunden sagten einige von ihnen zu, rund 700 Millionen Euro für den Wiederaufbau zur Verfügung stellen zu wollen. Als Spende versteht sich, die können nämlich zu 90 Prozent von der Steuer abgesetzt werden. Am Ende zahlt also wieder der Steuerzahler, der arbeitende und fleißige Bürger, die kleinen Gewerbetreibenden, kurzum: die produktiven Schichten und Klassen. Den Ruhm und das gesellschaftliche Ansehen ernten dagegen einmal mehr die Superreichen.

Damit sich das einmal ändert, erkämpften sich die Arbeiter den 1. Mai. Auf dem Gründungskongress der Zweiten Internationale (1889), wurde der 1. Mai als „Kampftag der

Arbeiterklasse“ ausgerufen. Ein Jahr später zeigten weltweit die Arbeiter zum ersten Mal mit Massenstreiks und Demonstrationen, dass alle Räder stillstehen, wenn ihr starker Arm es so will.

Das war einmal, der Kampftag ist in Deutschland zum Feiertag verkommen, seine Bedeutung für die Arbeiter verblasst. In anderen Ländern steht der Tag weiterhin in der kämpferischen Tradition. Millionen Menschen gehen an diesem Tag für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen auf die Straße.

In Cottbus wird gefeiert. Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat wieder zum Stadtbrunnen geladen, wo Sozialpartnerschaft angesagt ist. Mit anderen Worten: Die Arbeiter feiern nicht nur mit ihren Gewerkschaftsfunktionären, sondern auch mit den Parteien, denen ihre Arbeitskraft stets zu teuer ist, deren Vertreter auch in Cottbus Lohndumping in kommunalen Unternehmen betreiben. Anders im Strombad. Dort gibt es mit dem „Fest der Solidarität“ wenigstens den Versuch, an die Tradition anzuknüpfen.

Bernd Müller



Cover: XXI7 - The Doors

Untertitel: There is a killer on the road, This is the end, beautiful friend

Kollaboration Titelauswahl: Ronny Boost
Acryl auf Leinwand, Januar - April 2018, 110 x 135 cm

Uli Lächelt - Ausstellung in der Galerie Fango (Amalienstraße 10) bis 3. Mai

Das Bild wurde der Galerie Fango gespendet - Erlöse gehen zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Kulturforum Cottbus e.V.“ - Interessenten wenden sich an info@fango.org

Impressum:

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

Redaktion:

Bernd Müller, Robert Amat-Kreft

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernd Müller

Mitarbeiter:

Agneta Lindner, Bernardo Cantz,

René Kubasch, Angelika Koch,

René Lindenau, Michael Apel

Layout und Edition:

Matthias Glaubitz

Anzeigen:

Agneta Lindner

anzeigen@blattwerke.de

Druck: Druck & Satz Großbräschen

Auflage: 4.100

Kontakt:

Blattwerk e.V., Karlstr. 24, 03044 Cottbus, Tel:

0355/4948199

0176/24603810

redaktion@blattwerke.de,

www.kultur-cottbus.de

Unaufgefordert eingesandte Texte und

Termine haben keinen Anspruch auf

Veröffentlichung.

Spenden an:

IBAN: DE09 1805 0000 3111 1038 70,

BIC: WELADED1CBN,

Sparkasse Spree-Neiße

mit Unterstützung von: zahlreichen

Einzelpersonen und des Studentenwerkes

Frankfurt/Oder

Inhalt

4

6

10

12

16

Kultur

Aktuelles aus der Kulturszene

TheaterBlick

„Der Besuch der alten Dame“ im Staatstheater, Eine Cottbuserin tourt mit „Beat It!“

Buch-Tipp

Ein Interview mit Tobias Ginsburg über seine Zeit unter „Reichsbürgern“

Politik

Wege aus der globalen Krise, Gefangen!

Zwei Großväter im 2. Weltkrieg,

Debatte: Ich bin „LINKS“!?

Termine

unser Veranstaltungskalender für Cottbus und die Lausitz



Von der Vision in die Tat – ein Strombad für alle

Am Spreeufer lagern Familien, Kinder springen vom Steg in den Fluss. Die Sonne scheint und in der (Chekov) Palettenbude gibt es Erfrischungsgetränke. Gerade schieben sich Musiker mit Instrumentenkoffern durchs Tor. Sie proben hier und grüßen im Vorbeigehen die Sprayer, an ihren legalen Wänden immer neue Kunstwerke. Mit der roten Sonne kommen Menschen, um dem leisen Konzert zu lauschen, einen guten Wein aus der Region und kulinarische Häppchen zu genießen. Bald nutzen Künstler das alte Flussbad für ein Symposium...

„Ja, so ähnlich kann die Zukunft im Strombad sein. Ein verbindender, schöner Ort für alle, an dem sich jeder auch selbst einbringen kann“, Regina Segieth ist Mitbegründerin des Strombad-Vereins, dem neuen Trägerverbund des ehemaligen kombinierten Fluss- und Kunstbades. Zur Gründung im März 2018 waren sie zwölf Mitglieder; Privatpersonen, vier Vereine aus der Kinder- und Jugendhilfe sowie Leute aus Kunst und Kultur.

Das schöne Gelände mit hohem Baumbestand, Liegewiese, Badestelle an der Spree und Schwimmbecken war ab 1925 Anlaufpunkt zahlreicher Cottbuser*innen. Viele Ältere haben hier Schwimmen gelernt, sprangen vom Turm, haben sich vielleicht sogar verliebt. 1992 wurde der Betrieb des größten und ältesten deutschen kombinierten Fluss- und Kunstbades eingestellt. Für die Eigentümerin, die Stadt, war der Weiterbetrieb als Badeanstalt ineffizient. 1993 ging das Gelände an einen Verein zur Betreuung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit.

In seine Zeit von 2006 bis 2008 fallen die umfangreiche Sanierung und die Neueinrichtung der kleinen Flussbadestelle, die mit Fördermitteln und einem

Höchstmaß an Eigenleistung in Arbeitsstunden durch die Cottbuser*innen selbst realisiert wurde. Die städtische Unterstützung lief 2015 aus, so dass der Unterhalt des Strombades für den Jugendhilfe e.V., der seit 2001 Betreiber war, immer schwieriger wurde, und der Vertrag endete schließlich im Juni 2018. Es folgte die erneute Betreibersuche. Interesse bekundete auch der Stadtsportbund, doch der Schlüssel ging im März an den Strombad-Verein mit Mietvertrag bis 2024. Damit bleibt das Strombad einer thematisch breiten Öffentlichkeit erhalten.

„Wir wollen das Gelände beleben. Es ist als Treffpunkt für die Cottbuser Bürger*innen offen für jeden von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends.“ Regina Segieth spricht stellvertretend für den Verein. „Die Räumlichkeit sind perfekt geeignet für Seminare und Workshops, Geburtstage, natürlich für Kinder- und Jugendarbeit, aber auch für Schulausflüge und außergewöhnliche Unterrichtstage, vielleicht auch kleine Sportfeste. Das Gelände bietet Platz für Werkstätten, z.B. RepairWorkshops oder Tauschbörsen. Neu für unsere Initiative ist die Öffnung hin zu Kunst und Kultur. In den Eingangsgebäuden sollen Ausstellungen und kleine Vernissagen stattfinden. Es könnte Symposien geben, kleine Kunstfestivals und Konzerte – eben kleine, feine Veranstaltungen.“

Aktuell steht noch alles auf Anfang. Nach der Gründung des Trägerverbundes müssen Ideen gesammelt, sortiert und kanalisiert in die Tat umgesetzt werden. Auch ist noch nichts „in Stein gemeißelt“. „Wir würden uns sehr über weitere Mitglieder freuen. Das geht als Förder- oder direktes Mitglied. In den nächsten Wochen kommen wir zusammen, um die Motive der einzelnen Akteure noch besser zu verstricken. Das ist ein guter Moment, um sich eben-

falls einzubringen. Vielleicht haben auch Künstler schon ein direktes Projekt vor Augen oder ein paar Leute planen eine tolle Aktion. Die sind alle herzlich eingeladen“, wirbt Regina Segieth.

Auf der Internetseite und in den sozialen Medien werden alle aktuellen Termine bekannt gegeben. Dort finden sich auch die Infos zu Vermietung und Preisen. Derzeit sind zum Beispiel noch Proberäume frei. „Die Nutzung kostet 200 € im Monat. Uns wurde gespiegelt, das wäre sehr teuer. Aber erstens können wir über alles reden und zweitens bleibt das Nutzungsentgelt auch, wenn sich mehrere Bands einen Raum teilen“, erklärt Regina Segieth. Bisher erfolgt die Finanzierung des Vereins ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Mieten, langfristig wünschen sie sich auch geförderte Projekte auf das Gelände.

Für Regina Segieth ist das Strombad eine Herzensangelegenheit, denn seit 1993 ist sie regelmäßig hier: „Das Strombad ist ein besonderes Kleinod, ein grünes Paradies, zentral gelegen, am Ufer der Spree. Als das älteste, kombinierte deutsche Fluss- und Kunstbad mit dem denkmalgeschützten Ensemble reiht es sich in die Liste der Cottbuser Einzigartigkeiten mit Staatstheater und Weltspiegel ein. Daraus sollten wir was machen und dem Ort seine Kontinuität als Teil des städtischen Lebens zurückgeben!“

Mehr Informationen und alle Kontakte: www.strombad-cottbus.de und die nächste gute Gelegenheit, das Strombad und seine Menschen kennenzulernen: 1. Mai – Tag der Solidarität, ein Aktionstag mit Musik, Spielen und jede Menge Informationen.

Cornelia Meißner





4. Griffelkunstausstellung *dieses Jahr im Dieselkraftwerk Cottbus*

Zum vierten Mal kann Cottbus Griffelkunst bestaunen. Erstmals findet die Ausstellung im Landesmuseum für moderne Kunst Dieselkraftwerk statt. Die Ausgabe der Blätter und Aufnahme von Neubestellungen für die Mitglieder der Griffelkunstvereinigung erfolgt am Sonntag, den 26.05. zwischen 14:00 und 18:00 Uhr. Diesmal werden Exponate von Friedrich Seidenstücker

(Fotografien der 30-er Jahre), Franz Burkhard (Lithografien), Beat Zoderer (Inkjet-Prints), Dirk Stewen (verschiedene Techniken), Barbara Probst (Inkjet-Prints), Almut Hilf (Inkjet-Prints), Endre Totz (Siebdruck auf T-Shirt), Lada Nakonechna (Lithografien), Thomas Huber (Farblithografien) und Daniel Richter (Siebdrucke) gezeigt.

4. Griffelkunstausstellung vom Sonntag, den 26. Mai bis Sonntag, den 09.06 2019 im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst Dieselkraftwerk Cottbus, Amtsteich 15 in Cottbus. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenfrei und an moderner Kunst Interessierte sind herzlich eingeladen. (pm/red)

Standpunkte

Liebe Menschen! Eigentlich wollte ich über Toxisches schreiben, denn neulich ließ mein Sohn den Computer an. Im Chat entdeckte ich Links zur Youtube-Plattform von compact-tv, dem Medienkanal des rechten Netzwerks „ein Prozent“.

Ich fand u.a. einen verharmlosenden Beitrag zum „toxischen Gemisch“ in der hiesigen rechten Szene, das der Verfassungsschutz im Januar öffentlich so benannt hat. Im April gab es eine groß angelegte polizeiliche Aktion in der Szene und nun räumt selbst der OB Kelch ein, dass wir ein (r)echtes Problem haben und Handlungsbedarf besteht. Endlich!

Ich wollte also den compact-Beitrag analysieren, die einseitige Darstellung und Halbwahrheit aufzeigen; die bürgerlichen Sprecher für Cottbus, die fast ausschließlich aus der „Mühle“, der AfD, den Identitären und FCE-Fanszene kamen, beleuchten. Ich wollte meine Wut über die Verzerrung des Themas Rechtsradikalismus beschreiben und mich darüber aufregen, dass Cottbus als patriotische Hochburg bezeichnet wird. Über 80.000 haben den Clip gesehen.

Nun müsst Ihr euch das Teil selbst anschauen, denn gestern sah ich einen Beitrag, in dem Fall bei Kontraste (ARD), bei dem es um die Anastasia-Bewegung ging. Das sind Aussteiger, die hippiemäßig daher-

kommen, aber leider von Verschwörungstheorien und nationalistischen Gedanken durchwirkt sind. Vor Jahren bekam ich eines der zugrunde liegenden Bücher von meiner Schwiegermutter in spe geschenkt. Ihr Sohn ging später ins „Königreich Deutschland“, eine Reichsbürgerkommune. Ich erinnere mich mit Grauen an Diskussionen, zum Beispiel zum Holocaust und an das Gefühl, dass da etwas gewaltig schief läuft.

Beim Recherchieren zum compact-Beitrag fand sich auf den Seiten der Befragten neben auch diese Mischung von Halbwahrheit und Fakes aus dubiosen Quellen. Darum frage ich jetzt eher: Wie konnte uns das passieren? Warum wird Offensichtliches und wissenschaftlich Belegtes, wie z.B. auch der Klimawandel, angezweifelt? Woher diese massive Skepsis gegenüber dem System und den Medien?

Natürlich merken wir alle, dass sich gesellschaftliche Achsen verschieben, dass „die Decke einfach zu kurz“ ist. Über die Schultern gezogen, gucken die Füße raus, soll der Bauch warm sein, dann friert der Hintern. Andere wissen mit ihren „Decken“ kaum wohin, so groß sind die... Ja, Veränderung tut not!

Ich teile die Sehnsucht nach neuen Lebensmodellen, die Besinnung auf Werte und/oder die Natur, den Wunsch, das Schicksal in die eigenen Hände zu neh-

men. Was ich nicht teile ist, dass es einhergeht mit Abgrenzung und Verleugnung. Verwundert über die Naivität derjenigen, die nicht „manipuliert“ werden wollen und doch, scheinbar ungeprüft, Propaganda in sich aufsaugen, möchte ich schreien: Stellt Ihr eigentlich nie die Frage, wem das wirklich nützt, welchen Drahtziehern ihr auf den Leim geht, welche Ziele die verfolgen?

Die offene Gesellschaft hat bei Hetzern, Verschwörungstheoretikern und Reichsbürgern viel zu lange weggeschaut, die Verkünder gar von oben herab belächelt. Hochgefährlich! Heute senden die neuen Alternativen auf allen Kanälen beklatscht ihre Botschaften, bestes Beispiel: compact. Sie gefährden die Demokratie. Sie streuen ungezügelt ihr Gift, das auf Sportplätzen, in Bürgerzentren, in rechter wie linker Szene, in die Musikszene und bis in die Kinderzimmer hinein bereits wirkt. Dem müssen wir uns stellen, ins Gespräch kommen, aufklären. Mehr Bildung und Soziales brauchen wir. Wir brauchen eine gute Gesellschaft, bei der die Menschen und nicht die Interessen Einzelner im Mittelpunkt stehen. So lande ich am Ende beim eigentlich Toxischen, denn wem nützt es wohl am meisten, wenn sich das Volk die Köpfe einschlägt?

Schlimmes Herzklopfen. Eure Conny

Foto: © Marlies Kross

Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral

„Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt in der Regie von Ronny Jakubaschk

Premiere im Staatstheater Cottbus am 23.3.2019

Aus der Tiefe des Orchestergrabens kommen fünf Männer in farblich fein abgestimmten Anzügen auf die Bühne geeilt. Es sind der Pfarrer (Rolf Gebert), der Lehrer (Thomas Harms), der Polizist und gleichzeitig Bahnhofsvorsteher (Kai Börner), der Bürgermeister (Gunnar Golkowski) und der Kramladenbesitzer Ill (Axel Strothmann), allesamt Bürger der Kleinstadt Güllen. Gespannt erwarten sie den Einuhrdreizehn-Zug, der die Milliardärin Claire Zachanassian (Susann Thiede) bringen soll. Die hieß ehemals Clara Wäscher und war als junges Mädchen ebenfalls Einwohnerin der Stadt. Von ihr und vor allem von ihrem Geld erhoffen sich die Güllener die Erlösung aus der wirtschaftlich und damit finanziell hoffnungslosen Lage ihrer Stadt, denn die Zachanassian soll schon anderen Städten mit Stiftungen und Spenden geholfen haben. Warum nicht erst recht der eigenen Heimatstadt? Alfred Ill, ehemals der Geliebte von Clara, soll und muss das Problem lösen.

Claire Zachanassian steigt, ganz in Weiß gekleidet, mit roter Perücke und einer Renaissancehalskrause wie Elisabeth I., mit ihrem Diener (Amadeus Gollner) aus dem D-Zug, der schon lange nicht mehr in dem verarmten Städtchen gehalten hat. Sie will der Stadt helfen, aber ihre Bedingung ist: Es gibt eine Milliarde, zur Hälfte für die Stadt, zur Hälfte auf alle Güllener Bürger aufgeteilt, wenn Alfred Ill getötet wird. Der hatte sie nämlich als junge Frau geschwängert, die Vater-schaft vor Gericht mit zwei gekauften Zeugen abgestritten und sie damit ihrem Schicksal überlassen. Sie musste sich prostituieren, heiratete in siebenter Ehe den Ölmilliardär Zachanassian und will sich nun Gerechtigkeit von den Güllenern kaufen. Die sind zunächst moralisch entrüstet und weisen das Ansinnen mit den heroischen Sätzen des Bürgermeisters: „Ich lehne im Namen der Stadt das Angebot ab. Im Namen der Menschlichkeit. Lieber bleiben wir arm als blutbefleckt“ weit von sich.

Aber Claire Zachanassian kann warten.

Auf der Drehbühne hat Bühnenbildnerin Annegret Riediger, die auch die Kostüme entwarf, eine Stella-ge aus schwarzen Pfeilern errichten lassen, die vier Handlungsorte bietet. Eine Freitreppe zu einer kleinen Plattform, das Hotelzimmer der Milliardärin, das wie das Netz einer Spinne über allem thront, andeutend. Die Treppe bildet auch die Verbindung zur Stadt. Das Gewirr der Pfeiler auf der Rückseite wird zum

Konradsweiler Wald. Außerdem gibt es den Kramladen der Familie Ill und schließlich eine Amtsstube, wechselseitig knapp gekennzeichnet als die des Polizisten, des Pfarrers oder des Bürgermeisters. An den beiden Bühnenportalen befinden sich in großer Höhe zwei Videoleinwände, auf denen immer gleichzeitig entweder Frau Zachanassian in einem unendlich verlangsamt Video (Video: Jan Isaac Voges) zu sehen ist oder auch einmal ein übergroßes Foto Alfred Ills. Claire ist ebenfalls in den Amtsstuben allgegenwärtig, denn dort überträgt ein riesiger Bildschirm ihre stete Anwesenheit.

Regisseur Ronny Jakubaschk hat eine Fassung erarbeitet, die die 32 Rollen, die Dürrenmatt vorgesehen hatte, konsequent auf 10 Figuren zusammenstreicht. Neben den schon erwähnten männlichen Güllenern kommt später noch die Familie Alfred Ills, seine Frau (Sigrun Fischer) und seine Kinder (Sophie Bock und David Kramer) dazu. Damit konzentriert sich das Geschehen vor allem auf die männlichen Honoratioren der Stadt und deren Auseinandersetzung mit Alfred Ill, der zunehmend ängstlicher wird, weil er spürt, dass die Stadt von ihm ein Opfer erwartet oder herbeiführen wird. Unmerklich verändern sich die Bürger und die Stadt, man macht Schulden, kleidet sich neu ein, tätigt Anschaffungen und alles auf Pump, und man biedert sich bei der Milliardärin an, bis schließlich alle Güllener außer Alfred bleich geschminkte Gesichter und rote Haare tragen. Dazu liegt fast ständig ein bedrohlich klingender Sound (Musik Matthias Manz) unter den Szenen, wenn nicht eine „armenische Volksweise“, erinnernd an die Herkunft des Reichtums der Zachanassian, die Szenenwechsel begleitet und auch nach der Vorstellung im Ohr hängenbleibt. Die vier Herren Golkowski, Harms, Börner und Gebert untermalen stimmlich sehr schön den Besuch des ehemaligen Liebespaares im Konradsweiler Wald, ahmen aufwitzige Weise, wie Dürrenmatt es auch vorsieht, das Getier des Waldes nach oder singen später gekonnt mehrstimmig einen Trauerchoral.

Axel Strothmann spielt den Ill, der zu Beginn von sich sehr überzeugt und später zunehmend verängstigt, verzweifelt und schließlich gebrochen ist, ohne zu überziehen. Sigrun Fischer als seine Frau gestaltet sie als die Kleinstädterin, die nie groß aus dem Ort herausgekommen ist und der man auch das etwas Spießige ansieht und anmerkt.

Die vier Herren, die neben den Angehörigen von Alfred Ill exemplarisch für die korrumpierbare und manipulierbare Bevölkerung stehen, werden von Gunnar Golkowski, Rolf Gebert, Thomas Harms und Kai Börner in eindrucksvoller Ensembleleistung gezeigt. Diese kulminiert in der Szene, in der alle vier Alfred Ill ermorden, indem sie ihn sich in den Sarg legen lassen und minutenlang auf dem geschlossenen Sargdeckel sitzenbleiben, bis das verzweifelnde Klopfen Alfreds erstirbt. Was da in den Gesichtern der vier Schauspieler passiert und bei den Zuschauern in den Köpfen an Bildern entstehen ließ, war sehr bemerkenswert.

In der Figur des Butlers fasst Regisseur Jakubaschk gleich neun Figuren des Dramatikers zusammen, und heraus kommt eine von Amadeus Gollner verkörperte skurrile Person im Frack, manchmal Damenpelzmantel, langen, wallenden Haaren - ein Faktotum, dem Wortsinn verpflichtet, Mädchen für alles zu sein. Er ist ganz Diener seiner Herrin, schleppt einen Sarg ins Hotelzimmer, verteilt auf ihre Anweisung hin Geld, be-lauscht, wo es nur geht, die Güllener und übernimmt später auch noch Texte, die eigentlich von Dürrenmatt einem Reporter zugedacht sind.

Die Claire Zachanassian der Susann Thiede ist ein Monument und eine Metapher. Wer ein wenig die Geschichte Elisabeth I. aus dem Hause Tudor kennt, wird nachvollziehen können, warum das Regieteam zu diesem Kostüm griff. Aber auch ohne diese Kenntnisse wirkt die Protagonistin darin fremd, abgehoben, übermäßig erhöht und den ehemaligen Mitbewohnern weit entfernt. Die Thiede gibt die Figur eiskalt, man merkt ihr keine menschlichen Regungen an. Aber dadurch ist es auch schwer, mit dem Schicksal dieser Frau Mitleid zu haben. Vielleicht ist das gar nicht erwünscht, doch einige Brüche in der Spielweise wären zumindest der Dürrenmattschen Intention, dass er „Menschen und keine Marionetten“ beschreibe (s. Anmerkungen I, geschrieben 1956 für die Erstausgabe), nahegekommen.

Dürrenmatt hat mit dem „Besuch der alten Dame“ 1956 eine Tragikomödie geschrieben, die nichts an ihrer Aktualität verloren hat. In der Tat bleibt einem im Laufe des Abends immer mehr das Lachen im Halse stecken. Die Zuschauer erleben einen spannungsgeladenen Psychothriller, der bei der Premiere zu Recht mit lang anhaltendem Beifall belohnt wurde.

Angelika Koch

Eine Cottbuserin tour mit „Beat It!“

Die Stadthalle Cottbus ist am 28.3.2019 fast ausverkauft. Erwartungsvolle Zuschauer, unter ihnen ausgemachte Michael Jackson- Fans in Glitzerjackets und mit entsprechenden Hüten freuen sich auf das Musical „Beat It“, das „mit den größten Hits von Michael und den Jackson 5“ aufwarten wird. Seit dem 30. Oktober 2018 ist die Show im deutschsprachigen Raum unterwegs und wird noch bis Ende April on tour sein. Mit im 18-köpfigen internationalen Ensemble die gebürtige Cottbuserin Monique Markert. Ihre Freunde und Verwandten nennen sie Momo, und unter dem Namen ist sie auch im Programmheft aufgeführt.

Das Musical erzählt die wichtigsten Lebensstationen der Pop-Ikone in knapp drei Stunden. Die Fans sind begeistert, denn ist ihnen nicht, als ob ihr Liebling leibhaftig auf der Bühne steht? Hauptdarsteller Dantano Goodman imitiert ihn gesanglich und tänzerisch bravourös, wie überhaupt das gesamte Ensemble tänzerisch, sängerisch und schauspielerisch Beachtliches leistet. Natürlich wird nicht am Image der Legende gekratzt, eher wird der Sockel, auf dem der Titan sowieso schon steht, noch erhöht. Die perfekte Lichtshow und all die bekannten Hits tun ihr übriges, dass die Zuschauer am Ende begeistert mit Standing Ovation-Beifall Zugaben fordern und nicht enttäuscht werden.

Die Musical-Karawane zieht weiter, ich aber interviewe vorher noch Momo. Die junge Frau, Jahrgang '89, kommt etwas abgekämpft, aber glücklich gerade aus dem Backstage-Bereich.

Glückwunsch zur Mitwirkung in dieser tollen Produktion! Wie ist es so, in der Heimatstadt zu gastieren?

Natürlich etwas ganz Besonderes. Zu wissen, dass die Familie und Freunde sowie alte Bekannte im Publikum sitzen, gibt einem einen extremen Adrenalinschub. Ich weiß noch, wie ich als kleines Kind eine Veranstaltung in der Stadthalle sah und zu meiner Mama sagte: „Da oben will ich später auch mal stehen.“ Den Haken kann ich jetzt setzen. Träume können wahr werden!

Was verbindest du mit deiner Heimatstadt Cottbus?

Meine Familie! Ihr habe ich alles zu verdanken. Ohne die bedingungslose Unterstützung meiner Eltern wäre ich nicht da, wo ich bin.

Wie bist du zum Tanzen gekommen und welche Bedeutung hat es für dich?

Ich hatte immer schon ein Faible für den Tanz, habe als Kind die Wohnzimmermöbel beiseitegeschoben und die Bewegungen von Tänzern in Slowmotion immer wieder auf dem Bildschirm angesehen und akribisch nachgeahmt. Die Idee, den Tanz eventuell nicht nur als Hobby zu sehen, gab mir Ingo Zeising in von ihm geleiteten Tanz-Workshops während der Schülertheatertreffen in der Neuen Bühne Senftenberg, wo ich mehrmals mit dem Theater an der Wendeschleife vom Cottbuser Heine-Gymnasium teilnahm. Er sagte, dass ich großes Talent hätte und daraus etwas machen sollte. Seitdem lernte ich mehr und mehr, den Tanz als Ausdrucksform zu sehen und mich darin zu verwirklichen. Das Gefühl, auf der Bühne zu tanzen und das Publikum damit zu erreichen, ist unbeschreiblich, und das möchte ich nicht mehr missen.

Gib doch mal einen kurzen Abriss deines künstlerischen Werdeganges.

In der Grundschule hatte ich erste kleine schauspielerische Aufgaben, aber auch das Spielen der Blockflöte gelernt. Musikalisch habe ich mich später noch mit dem Saxophon-, Klavier- und Repinquespiel beschäftigt.

Was ist das für ein Instrument?

Das ist eine kleine Sambatrommel, hat also auch schon etwas mit Bewegung und Tanz zu tun.

Zu Beginn meiner künstlerischen Entwicklung lag mein Fokus aber mehr beim Schauspiel, eben im Theater an der Wendeschleife, aber ich merkte immer mehr, dass mein größeres Talent im Tänzerischen steckt. Zunächst machte ich eine Ausbildung zur Restaurantfachfrau und studierte dann erst einmal Mathematik und Ethik/Philosophie. Ich merkte aber auch, dass ich nicht jünger werde und es bereuen würde, wenn ich nicht wenigstens versuchen würde, meine Leidenschaft Tanz zum Beruf zu machen. Während meines Studienabschlusses Bachelor fürs Lehramt an Gymnasien bewarb ich mich also an mehreren Tanzausbildungsstätten und konnte schließlich in Stuttgart mein Diplom für Bühnentanz, Tanzpädagogik und Choreographie ablegen.

Seitdem arbeite ich freiberuflich als Tänzerin und kann mich glücklich schätzen, damit meinen Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Und wie wird man Ensemblemitglied in einer so großen Musicalshow?

Es gab für „Beat It!“ eine ausgeschriebene Audition, bei der ich mich bewarb und in Berlin vortanzte und -spielte. Ich hatte Glück, da genau das zeigen zu können, was die Produktion gesucht hatte.

Wie lange musstest du proben, um die Choreographien drauf zu haben?

Im Normalfall dauert eine Probenphase mehrere Wochen. Da ich allerdings kurzfristig für eine Ensemblerolle eingesprungen bin, hatte ich gerade mal fünf Tage Zeit, die komplette Show zu lernen, bevor ich das erste Mal dort auf der Bühne stand.

Was für ein Verhältnis besteht zwischen den Ensemblemitgliedern?

Auf der Tour ist man von morgens bis abends zusammen und das Tag für Tag. Wir bezeichnen uns liebevoll als „Beat It“-Familie, denn genau so fühlt sich das an. Selbstverständlich gibt es auch mal kleine Reibereien, aber das scheint mir normal – wie in einer richtigen Familie eben. Wir sind alle sehr eigene, ausgeprägte Charaktere und Individuen, und trotzdem ist die Atmosphäre zwischen uns Ensemblemitgliedern sehr harmonisch. Ich bin überaus stolz darauf, Teil dessen sein zu dürfen.

Was machst du, wenn die Show zu Ende ist?

Ich werde die Show, den Cast und die gesamte Crew sehr vermissen. Die „Beat It“-Tour ist eine einmalige Erfahrung für mich und macht mir Mut für das nächste Projekt. Ich werde zu weiteren Auditions gehen und sehen, was die Zukunft bringt.

Wie gibst du dein Können und deine Leidenschaft für das Tanzen weiter?

Jetzt erst einmal jeden Abend auf der Bühne. Wenn du leidenschaftlich bei der Sache bist, dann kannst du deine Energie auch an das Publikum übertragen. Daneben unterrichte ich viel und habe dadurch genügend Möglichkeiten, mein Können und Wissen an die Schüler weiterzugeben.

Ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir toi, toi, toi für alle weiteren „Beat It“-Auftritte und dein weiteres Leben.

Angelika Koch



Foto: © PR

Das Musical „Beat It!“ ist am 8.2.2020 nochmals in der Cottbuser Stadthalle zu sehen.

TheaterBlick

fontane.
200

FONTANE

festspiele
NEURUPPIN

Himmelfahrt bis Pfingsten
30. MAI – 10. JUNI &
23. – 25. AUGUST 2019

Fontastische
Zeiten

ERÖFFNUNG DER
FONTANE-FESTSPIELE 2019
Fr 31. Mai 2019 | 19 Uhr
Kulturkirche Neuruppin

FONTANE-LYRIK-PROJEKT
Große Stimmen, Musik und Poesie
Sa 1. Juni | 17 Uhr & Fr 7. Juni 2019 | 19 Uhr
Kulturkirche Neuruppin

RAINALD GREBE – SOLO AM KLAVIER
Sa. 1. Juni 20.30 Uhr
Kulturkirche Neuruppin

NEBEN DER SPUR
Europäisches Festival der Reiseliteratur
Do 30. Mai – Mo 10. Juni 2019 | Lesungen

FONTANE FILM LOUNGE
Fr 31. Mai – So 9. Juni 2019 | 20.30 Uhr

IM NAMEN DER BIRNE
Die Fontane-Prozession
Sa 8. Juni 2019 | 16 Uhr | Neuruppin

WILLKOMMEN IN FONTASIALAND!
Kollektives Kunst-Happening
Sa 8. Juni – Di 18. Juni 2019

FONTANE-AUSFLÜGE
Fr 31. Mai – So 2. Juni & Fr 7. – Mo 10. Juni
& Fr 23. – So 25. August 2019
ab Neuruppin

KUTTNER'S VIDEOSCHNIPSELABEND
Die Fortsetzung – The Show must go on!
Sa 8. Juni 2019 | 20 Uhr | Kulturhaus
Stadtgarten Neuruppin

EFFI IN DER UNTERWELT
Ein fontastokalyptisches Geistertreffen
zum 200. Geburtstag von Theodor
Fr 23. & Sa 24. August 2019 | 19.30 Uhr
So 25. August 2019 | 18.30 Uhr
open air Schulplatz Neuruppin

SALON THEODOR, AUSSTELLUNGEN
FONTANE-HÖRSPIELHOF u.v.m.

KONTAKT
T 03391 . 65 98 198
info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com

PONTANESTADT
NEURUPPIN



Neuruppin: Fontastische Zeiten bei den Fontane-Festspielen

Neuruppin lädt zu Theodor Fontanes 200. Geburtstag ein.

Ein Fest der Kunst und Lebenskunst mit über 60 Veranstaltungen

Die Neuruppiner lieben Fontane! Sie lieben ihn wegen seines Humors, seiner Weisheit und - natürlich - wegen all seiner wunderbaren Erzählungen, Romane, Reiseberichte und Gedichte.

Unter dem Leitstern des virtuosen Lebenskünstlers Fontane laden daher die Fontane-Festspiele Neuruppin von Himmelfahrt bis Pfingsten, 30. Mai bis 10. Juni, zu einer abenteuerlich bunten Mischung aus Literatur, Musik, Theater, Kunst, Performance und Film ein. Neuruppin feiert den großen Meister – übermütig und unterhaltsam, farbenfroh und poetisch, dramatisch und zuweilen auch nachdenklich. Die Fontane-Lyrik-Projekte am 1. und 7. Juni sind mit hochkarätigen Schauspielern besetzt: Dominic Raacke, Valerie Niehaus, Heiko Deutschmann, Anne Moll, Benjamin Sadler und K.Dieter Klebsch lesen in der Neuruppiner Kulturkirche Gedichte Fontanes, begleitet vom Münchener Trautonium-Spieler Peter Pichler.

Das „Europäische Festival der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR“ bietet 16 Lesungen in zehn Tagen.

Damit ehren die spannendsten Gegenwartsautoren Theodor Fontane als einen der großen europäischen Reiseschriftsteller. Und leuchten die Welt „mit einem Überschuss an schöner Weltfremdheit“ auf neue, ganz und gar unbekanntere Weise aus. Eingeladen sind u.a. Maxim Leo, Anke Stelling, Adriana Altaras, Marion Brasch, Jaroslav Rudiš, Karen Duve ... Zwei Großmeister des schrägen und hintergründigen Humors werden in Neuruppin die Welt und Fontane neu erklären: Rainald Grebe, der Erfinder der neuen Brandenburg-Hymne und Jürgen Kuttner mit einem legendären Videoschnipsel-Vortrag.

Literarische Fontane-Stadtpaziergänge mit Schauspielern stehen auf dem Programm, dazu Busausflüge auf Fontanes Spuren. Kostenfreie Angebote gibt es in der Fontane-Film Lounge, im Fontane-Hörspielhof und beim kollektiven Mitmachkunstprojekt „Fontasialand“ mit der Künstlerin Nele Probst. Und wer es richtig fröhlich haben will, kann sich in die farbenfrohe Fontane-Prozession „Im Zeichen der Birne“ einreihen oder zur Versteigerung sensationeller Fontane-Fundstücke kommen.

Vom 23. – 25. August, dann der krönende Abschluss der Festspiele: Die Uraufführung des Fontane-Open-Air-Theaters „Effi in der Unterwelt“. Fontanes Romanfiguren erwachen zu neuem Leben – von Effi bis hin zum Schach von Wuthenow: ein Fontane-Gipfeltreffen als große, aberwitzige Theater-Show. Eine Party für großes Ensemble und eine Stadt (Idee und Text: Frank Matthus).

Mehr zum Programm unter www.fontane-festspiele.com

Fontane-Festspiele Neuruppin

Tel. 03391 | 65 98 198
info@fontane-festspiele.com
www.fontane-festspiele.com





Foto: Tobias Ginsburg lebte acht Monate undercover in verschiedenen Reichsbürger-Kommunen. Sein Weg führte in u.a. ins thüringische Kahla und auch nach Nordthüringen. Er veröffentlichte seine Erfahrungen in einem Buch. © Fabian Klaus

„Alpträumhafte Welt aus Verschwörungen, Angst und Hass“ Ein Interview mit Tobias Ginsburg über seine Zeit unter „Reichsbürgern“

Sehr geehrter Herr Ginsburg, Sie haben gut sechs Monate als Tobias Patera unter sogenannten Reichsbürgern gelebt und haben ein Buch darüber geschrieben. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, inkognito in die Bewegung einzudringen?

Tatsächlich war ich über acht Monate in der Szene unterwegs. Dabei begann das als eine kleine Recherche, wie ich sie als Autor immer mal wieder unternehme. Mich interessieren ganz grundsätzlich menschliche und politische Abgründe, aber bei dem etwas bizarren Thema Reichsbürger ging ich anfangs von vielleicht zwei, drei Ausflügen aus. Ich hatte das Phänomen brutal unterschätzt - mir war nicht klar, wie weitläufig, gefährlich und anschlussfähig die Szene ist, in die ich mich da hineinmanövrierte. Stück für Stück wurde mir das erst bewusst, und meine Recherche wurde zusehends länger und intensiver. Immer tiefer stolperte ich so in diese alpträumhafte Welt aus Verschwörungen, Angst und Hass, schloss mich verschiedenen Gruppierungen in ganz Deutschland an, wurde Teil einer Sekte, plante den Sturz der Regierung, soff mit Neonazis und späteren Bundestagsabgeordneten ... Entsprechend ist mein Buch eine Mischung aus Reportage, Sachbuch und kurioser Abenteuergeschichte geworden.

Was sind die „Reichsbürger“, die Sie kennengelernt haben, für Menschen?

Wir haben dieses Bild von kuriosen Extremisten und

bekloppten Bankrotteuren im Kopf, das Klischee von armen Irren, die sich zum Kanzler oder König aller Deutschen erklären, die BRD für eine Firma halten oder ihre Wohnung zum autonomen Zwei-Zimmer-Küche-Bad-Staat erklären. Aber das ist nur eine Oberflächenbeschreibung: Diese Bewegung umfasst die unterschiedlichsten Menschen aus allen Teilen und Schichten der Gesellschaft – Menschen nämlich, die sich auf eine rechtsradikale Verschwörungstheorie und -ideologie einlassen. Das reicht vom stahlharten Neonazi bis zum bürgerlichen Akademiker, vom lichtdurchfluteten Esoteriker bis zum rechtspopulistischen Hetzer. Ich habe völlig irre Menschen getroffen und wahnsinnig gescheiterte, verbitterte Alte und junge Idealisten, ich traf auf widerwärtige Menschenfeinde und nette, liebe Leute, mit denen ich mich anfreundete, auch wenn sie an krude und oft brandgefährliche Ideen glaubten.

Gibt es historische Vorläufer für die heutige „Reichsbürger“-Bewegung?

Hinter dem scheinbaren Irrsinn steckt System, eine rechtsextreme Ideenwelt. Es ist die Vorstellung, dass das deutsche Volk Opfer einer Weltverschwörung sei und die BRD kein echter Staat, sondern nur Teil dieses finsternen Komplotts. Diese Idee hatten alte Nazis auch schon unmittelbar nach der Staatsgründung: Sie wollten ihr „Tausendjähriges Reich“, mit weniger gaben sie sich nicht zufrieden, und entsprechend lehnten sie jede neue Staatsform ab. Die

BRD war für sie seit ihrer Gründung ein Konstrukt der fiesen Amerikaner und rachsüchtigen Juden. Die BRD war eben nicht das „echte“ Deutschland. Das ist die Basis der ganzen Reichsbürgerei, und diese Idee brodelte schon immer in der Neonaziszene vor sich hin. In den letzten Jahrzehnten brach sie allerdings aus der traditionell rechtsextremen Szene aus, konnte sich anderswo breitmachen und ist mittlerweile im Bürgertum angekommen.

Und gibt es überhaupt DIE Bewegung oder sind das vielleicht doch eher mehrere Strömungen?

Klar lässt sich unterscheiden zwischen klassischen rechtsextremen und selbsternannten Reichsregierungen, zwischen Selbstverwaltern, die glauben, sie könnten sich von der illegalen Republik einfach abmelden und Souveränisten, die meinen, Deutschland werde von anderen Mächten aus dem Dunklen gesteuert. Aber praktisch gibt es riesige Überschneidungen und Austausch. So saß ich etwa in einem Hinterzimmer, wo sich verschiedene Gruppierungen zusammentaten, um den großen Putsch gegen die verhasste „BRD GmbH“ zu planen – und da kamen dann völlig durchgedrehte Reichsbürger mit Neonazischlägern zusammen, eine Esoteriksekte, Vertreter von Pegida Chemnitz, ein pseudo-linker Rapper aus der Friedensbewegung und bürgerliche AfD-Funktionäre. Aber sicher, wir sprechen hier von einer Ideologie, von einem Glaubenskonstrukt. Sowas auf einzelne Strömungen und homogene Gruppen zu beschränken kommt viel zu kurz.

Gleich im Vorwort schreiben Sie, „Reichsbürger“ würden an große Verschwörungen glauben.

Nein, viel konkreter: Sie glauben an eine, an die große Verschwörung! Sie glauben, dass die Geschicke der Welt von bösen, quasi omnipotenten Kräften gesteuert werden. Sie sehen sich als Opfer eines düsteren Masterplans, und das ist natürlich eine attraktive Vorstellung: Alles, was in ihrem Leben und ihrem Land schief läuft, ist schuld der Verschwörer. Nehmen sie die Frage der Zuwanderung: Für einen Verschwörungsideologen sind es keine Kriegs- und Wirtschaftsflüchtlinge, die nach Europa kommen – für die ist das „die große Umvolkung“, ein düsterer Komplott, um das deutsche Volk oder gleich die ganze weiße Rasse zu unterjochen oder gar auszulöschen. Auch die Massenmörder von Utoya, Pittsburgh und Christchurch waren davon übrigens überzeugt. Dieser wahnhaftige Dreck treibt nebenbei in der rechtsextremen Szene seit Ewigkeiten sein Unwesen und Anfang der Neunzigerjahre flogen noch Politiker dafür aus der rechtsradikalen FPÖ. Heute bringt die AfD diese Denke wieder in die Parlamente.

Eine der Verschwörungstheorien klingt schon etwas witzig: Echsenmenschen, die im Fleischkostüm die menschliche Zivilisation unterwandern... Das klingt nach einer Adaption der Fernsehserie „V – Die Außerirdischen kommen“ aus den 1980er Jahren.

Ach ja, das sind die so richtig schön beknackten Theorien – und die eignen sich natürlich wunderbar für Hollywood. Ohne finstere Verschwörungen hätte Tom Cruise in seinen Filmen ja auch kaum was zu tun. Aber selbst bei diesen albernem Theorien müssen wir uns fragen, weshalb Menschen so einen Quatsch glauben wollen. Der Echsenmenschen-Irrsinn ist dafür ein wunderbares Beispiel. Der stammt vom ehemaligen Fußballspieler und prominenten Rechtsesoteriker David Icke. Er lieferte hart-antemitische Tiraden über jüdische Familien und deren angebliche Weltverschwörung ab. Als man ihm daraufhin Juden Hass vorwarf, wehrte er sich dagegen entschieden: Die Personen, über die er sprechen würden, seien ja in Wirklichkeit keine Juden, sondern reptiloide Echsenmenschen aus der hohlen Erde, insofern könne er gar kein Antisemit sein.

So bescheuert das klingt, aber nach diesem Schema funktionieren grausig viele Verschwörungsmymen. Sie basieren auf der uralten antijüdischen Vorstellung einer quasi allmächtigen, jüdischen Weltverschwörung. Es ist im Grunde derselbe Dreck, den wir in Deutschland nur zu gut kennen, nur, dass man nach 1945 in der Öffentlichkeit das Wort Jude ersetzt hat. Und so schwafelt man heute eben von der „Neuen Weltordnung“, der „internationalen Logenszene“, Zionisten oder, als Hardcore-Verschwörungsheini, eben von Illuminaten, Satanisten oder Echsenmenschen. Verschwörungsglaube, auch der bizarre, öffnet die Menschen verdammt schnell für rechtsextreme und menschenverachtende Ideologien.

Welche Rolle spielt Antisemitismus in dieser Bewegung?

Eine ganz zentrale. Beginnt man rumzufragen, wer hinter dem Komplott gegen das deutsche Volk steckt, landet man immer bei diesen antisemiti-

schen Vorstellungen. Die sind sehr viel tiefer verankert, als wir es in der Regel wahrhaben wollen. Schockierend fand ich nebenbei auch, wie essentiell die Holocaustleugnung in der Szene ist. Aber klar, wenn man glaubt, Deutschland sei rein, makel- und schuldlos, besetzt und das eigentliche Opfer einer ungeheuren Ungerechtigkeit, dann darf es in dieser Logik die Shoah, den Völkermord an den europäischen Juden, nie gegeben habe.

„Reichsbürger“ sind im Internet aktiv. Ein prominenter Akteur betrieb/betreibt zum Beispiel den Blog „Der Honigmann sagt“. Wieviele Medienprojekte der Szene gibt es? Können Sie das schätzen? Ist die Szene sehr internet-affin?

Ach, ist denn mittlerweile nicht die ganze Welt internetaffin und eifrig im Netz unterwegs? Für Extremisten bedeutet das natürlich, dass man sich sehr viel leichter vernetzen kann, für Verschwörungsmymen, dass sie sich viel schneller und weiter ausbreiten können. Entsprechend finden sich wirklich aberhunderte Webseiten, Youtubekanäle, Social-Media-Gruppen und Foren, die zur Welt der rechten Verschwörungstheoretiker und Reichsbürgerszene gehören.

Eine Beschreibung einer „Reichsbürger“-Veranstaltung erweckt den Eindruck, es handelt sich dabei um eine Verkaufsveranstaltung, der Wortführer versucht alles Mögliche an seine Anhänger und an die Leichtgläubigen zu verkaufen. Liege ich damit falsch?

Klar gibt es sie, die Profiteure und Verführer, die ihren verzweifelten Anhängern noch das letzte Kleingeld aus der Tasche angeln, ihnen selbstlamierte Fantasiedokumente und Ausweise, Mitgliedschaften oder allerhand esoterischen Firlefanz verschreiben. Ich durfte genügend solcher eiskalter Menschenfänger kennenlernen, die sich damit finanzieren, ohne den Bullshit selbst zu glauben. Das ist eine regelrechte Industrie. Mit Angst und Wahn ließ sich schon immer richtig gut Geld machen.

Und welche Rolle spielt diese Ökonomie für die Szene?

Wer sich seinem politischen Wahn hingibt, wird versuchen, daraus nicht nur soziales, sondern auch finanzielles Kapital zu schlagen. Der wird versuchen, seinen Lebensunterhalt mit seinem Kampf gegen das böse System, die Verschwörer, Schlagschafe und Systemknechte zu finanzieren.

Am Ende des Buches schreiben Sie von einem deutschen Siedlungsprojekt in Kaliningrad. Was hat es damit auf sich?

Uh, das ist eine wirklich gruselige Geschichte. Es geht um einen bewaffneten Neonazi und ehemaligen Zuhälter, um den Plan für eine neue Heimstätte für das deutsche Volk, die Gründung einer neuen Terrorzelle und ein konkretes Jobangebot für mich. Aber das will ich an dieser Stelle gar nicht spoilern, das kann man ja im Buch nachlesen.

Danke für das Gespräch.

Die Fragen stellte Bernd Müller

Zum Buch:

**Tobias Ginsburg (2018):
„Die Reise ins Reich. Unter Reichsbürgern“
Verlag Das Neue Berlin,
272 Seiten, Preis: 17,99 Euro
ISBN: 9783360013316**



Foto: Pixabay.com

Hilfe? Hilfe!

Wege aus der globalen Krise

Hilfe ist Ausdruck menschlicher Solidarität und Empathie.

Doch ist Hilfe überhaupt geeignet, Ungerechtigkeit und Ungleichheit zu bekämpfen?

Der Menschenrechtsaktivist Thomas Gebauer und der Schriftsteller Ilja Trojanow haben u. a. in Pakistan, Kenia, Sierra Leone und Guatemala verschiedene Ansätze von Hilfe recherchiert und zeigen, was funktioniert und was nicht: von der Wohltätigkeit der Superreichen, wie z.B. Bill und Melinda Gates, über staatliche Unterstützungsprojekte bis hin zu beeindruckenden lokalen Initiativen.

Einerseits wird der Zustand unserer Welt und der profitgetriebenen Verwertung von Menschen und Ressourcen scharf analysiert und kritisiert. Andererseits

machen die Autoren Hoffnung durch das Aufzeigen von Beispielen und Wegen, wie es anders gehen kann. Drittens rufen die Autoren auf zum Kampf gegen die strukturellen Ursachen von Ungleichheit und Verletzung der Menschenrechte.

Thomas Gebauer am 4.4.2019 in seinem Blog: <https://www.medico.de/blog/utopie-des-helfens-17369/>: „Hilfe, die Not und Unmündigkeit nachhaltig überwinden will, muss auf gesellschaftliche Verhältnisse drängen, in denen niemand mehr von wohltätigen Aktionen abhängig ist. Solidarisch verfasste Gesellschaften aber entstehen nicht von selbst. Ohne ein Aufbegehren gegen Unfreiheit und Unrechtsverhältnisse, ohne gemeinschaftliches Handeln kommen sie nicht zustande.“

Solidarität steht somit nicht nur für das Versprechen einer anderen Welt, sondern bietet auch den Halt und Schutz, die für sie streiten. Sie ist Ziel und Weg zugleich.“ (pm)

Vortrag – Buchvorstellung – Gespräch
mit (Co-)Autor Thomas Gebauer
Menschenrechtsaktivist, Geschäftsführer
von „medico international“

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19.00 Uhr im QuasiMo-
no, Erich-Weinert-Straße 2

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Cottbus und des Kost-Nix-Ladens Cottbus,
Eintritt frei

Anzeige

Mitbewohner gesucht!

Politisch überwiegend links orientierte Mehr-
generationen-WG (4er-WG) sucht wegen Aus-
zug ab Mai/Juni 2019 neue(n) Mitbewohner(in)
zwischen 25 und 65 Jahren mit Interesse an
sozialen Netzwerken, Sport, Kultur, Politik und
gutem Essen.

Vorerst ein Zimmer (16 m²) mit Gemeinschaft-
balkon in einer sanierten Altbauwohnung (165
m², 2 WC, Wohnküche, Bad, 2 Balkone, 4 Wohn-
räume, 3. OG) im Uni-nahen Altstadtbereich von
Cottbus.

All-inkl.-Miete 277,00 €, das beherrschen der
deutschen Sprache ist Bedingung. Bei Interesse
bitte Telefon **0171-7303415**.

Gefangen! Zwei Großväter im 2. Weltkrieg

Der 8. Mai wurde in der Bundesrepublik als Tag der
Befreiung endlich in den Rang eines Gedenktages
gehoben. Dr. Ernst Reuß spricht über persönliche
Lebenszeugnisse seiner Großväter, beide zu ver-
schiedener Zeit und in unterschiedlichen Rollen im
Kriegsgefangenenlager in Winniza, Ukraine. Der
eine als Lagerschreiber der Wehrmacht, Zeuge von
Massenverbrechen der Wehrmacht und SS an der
Zivilbevölkerung und an sowjetischen Kriegsgefan-
genen.

Der andere danach als Gefangener der Sowjetar-
mee, die sich trotz Totalverwüstung und Hunger im
eigenen Land um die Erfüllung der Genfer Konven-
tionen bemühte.

Dr. Ernst Reuß weist an persönlichen Dokumenten

nach, liest aus Briefen, wie tief die Verstrickung
der deutschen „Normalbevölkerung“ in die Verbrechen
der Nazis war. Die Befreiung vom Faschismus
war und bleibt eine historische Tat.

Dokumentarische Lesung

8. Mai 2019, 17 Uhr,
Synagoge Cottbus,
Am Schloßkirchplatz

Eintritt frei,
Veranstalter DIE LINKE Cottbus und Jüdische
Gemeinde



Martin (Měto) Krüger (27)
Sorbischer Dichter



Katharina Loehr (34)
*Gesundheits- und
Krankenpflegerin*



Janik Oelsch (19)
FSJler



Madeleine Tausch (24)
Studentin

Frischer Wind für die nächste Stadtverordnetenversammlung

Von den 43 KandidatInnen der Partei DIE LINKE ist ein Viertel jünger als 40 Jahre.

Die Anzahl an jüngeren Cottbuser Stadtverordneten ist noch immer viel zu niedrig. DIE LINKE will diesen Zustand ändern und das Stadtparlament stärker um die Sichtweisen und Meinungen von jungen Menschen bereichern.

Unsere KandidatInnen wissen, dass man anstatt zu meckern, selbst tätig werden muss. Das gemeinsame Ziel ist klar: Wir wollen zukünftig mehr für Jugendliche und Familien in unserer Stadt investieren.

Natürlich reicht es nicht aus, sich auf Jugendthemen zu beschränken. So stehen viele der KandidatInnen für weitere wichtige Themen. Angefangen beim Umwelt- und Naturschutz, über den öffentlichen Personennahverkehr, die Bündnisarbeit gegen den Rechtsextremismus, bis hin zu Ideen und Vorschlägen für die künftige Verwaltungsarbeit und den Stadtumbau, haben die jungen KandidatInnen inhaltlich einiges einzubringen.

Was fehlt noch? Naja, damit zumindest ein Teil der Ideen und Vorschläge umgesetzt werden können, brauchen wir natürlich auch eure Stimmen! ;-)

Euer André Kaun
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung

DIE LINKE.
Cottbus/Chóšebuz



Christian Noack (39)
Lehrer



André Kaun (39)
Kaufmann



Lukas Hellwig (23)
Lehramtsstudent



Sten Marquaß (28)
Lehrer



Florian Szonn (23)
Grundschullehrer



Lydia Muth (37)
Dipl. Psychologin



Christopher Neumann (30)
Dipl. Betriebswirt (BA)

Ich bin „LINKS“!?

Es ist ein offenes Geheimnis: Linke Politik ist nicht mehr so populär wie noch vor ein paar Jahren. Wir wollen mit den Blicklicht-Lesern darüber diskutieren.

Die Frage, was die schwächelnden linken Organisationen tun können, um wieder zu Kräften zu kommen und in der Bevölkerung mehr Anklang zu finden, finden wir interessant. Wir haben deshalb verschiedene Gruppen und Organisationen in Cottbus aufgefordert, sich mit Beiträgen an der Diskussion zu beteiligen.

In dieser Ausgabe bringen wir einen Beitrag von Eberhard Richter. Er ist langjähriger Vorsitzender der Partei Die Linke in Cottbus und Kommunalpolitiker.

Wir möchten an dieser Stelle noch betonen: Alle in dieser Diskussion wiedergegebenen Beiträge entsprechen nicht zwangsläufig der Meinung der Blicklicht-Redaktion. (bm)

Weltbürger? Europäer? Deutscher? Cottbuser. Was macht mich letztlich aus? Wenn ich meiner Intuition Lauf lasse – bleibt nur das „Mensch-sein“. Alles andere ist doch noch vergänglicher. Und dann kommt einer und fragt, warum ich LINKER bin und was das heute bedeutet.

Eine gerechte Gesellschaft. Eine Art des Miteinanderlebens von Menschen, die jedem grundsätzlich gleiche Chancen sichert. Frau, Mann, oder ??, dick, dünn, mit sehr unterschiedlichen Talenten ausgestattet. Mit Ideen, Wünschen, Idealen, Weltansichten, Glaubensrichtungen, Kenntnissen. Geht das wirklich? Als LINKER halte ich es für möglich. Aber eben nur für „möglich“. Die von Marx noch gedachte gesetzmäßige Entwicklung in den Gesellschaftsordnungen geht so einfach wohl doch nicht. Neben einer Vielzahl von Fehlern, die z.B. im „real existierenden Sozialismus der DDR“ gemacht wurden, ist die von Marx entwickelte Annahme, dass die sozialistische Produktionsweise solche Kräfte freisetzt, dass der Kapitalismus in der Arbeitsproduktivität übertroffen wird, in der Praxis gescheitert. Der Philosoph Rudolf Bahro geht noch einen Schritt weiter. Er sah in dem Streben nach immer höherer Produktivität das Grundproblem. „Das Streben des Menschen ist unendlich – die Ressourcen sind aber endlich“. Dieser Widerspruch wird heute immer deutlicher. Der Klimawandel ist eine Folge. Immer rabiater werdende Kämpfe um Rohstoffe, Märkte und Einflussphären führen die Menschheit in eine immer wahrscheinlichere Katastrophe. Die USA, China und die europäischen Staaten wüten schlimmer, als es je in der Geschichte der Menschheit war, wenn es um ihre ökonomische und militärische Macht, wenn es um maximale Profite geht. Menschenrechte sind ihr Papier nicht mehr wert. An den weltweiten Flüchtlingsströmen sind demnach nicht die Verursacher schuld, sondern die Opfer. Sie sollen zurückgedrängt werden, ggf. eben ersaufen oder verhungern.

Die Europäische Union ist in einer Krise. Vielleicht ist es so etwas wie eine Sinnkrise. Im jetzigen Bild ist es ein Staatenbündnis, das die Bedingungen für die Kapitalverwertung optimiert hat und weiter optimiert. Die Linke in Europa, auch DIE LINKE in Deutschland hat z.B. gefordert, dass es eine Sozialunion geben muss, bevor es eine Währungsunion gibt. Sicher, es ist von Vorteil, wenn alle Bürger der Mitgliedsstaaten offene Grenzen haben und mit einer Währung zahlen. Die ökonomischen Unterschiede sind aber gravierend und erzeugen soziale Spannungen. Wenn die EU weiter bestehen soll (und sie muss weiter bestehen, da sie ein starker Garant für den Frieden zwischen den Staaten des Kontinents ist), muss das Bündnis auch sozial reformiert werden. Das ist LINKE POLITIK. Die Menschen in jedem Mitgliedsland müssen im Mittelpunkt der Politik stehen und nicht neoliberale Interessen. Die Wahlen zum europäischen Parlament stehen an.

In der Bundesrepublik muss ein gesellschaftlicher Konsens erreicht werden, der Friedensicherung und

faire Beziehungen zu allen Staaten der Welt möglich macht. Waffenexporte stehen dem diametral gegenüber. Auch Waffen, die an sogenannte Bündnispartner verscherbelt werden, können ein „Eigenleben“ führen. Niemand kann garantieren, dass sie in den Händen bleiben, für die sie gedacht waren. (Zudem lehnt DIE LINKE Krieg als Mittel der Politik prinzipiell ab.) Sicher, daran hängen Arbeitsplätze. Aber an der Textilindustrie hingen in den 90er Jahren auch Existenzen. Tausende Cottbuserinnen und Cottbuser können sich noch gut an die Betriebs-schließungen erinnern.

Im Land Brandenburg sind SPD und LINKE in der zweiten Koalitionsregierung. Unter linken Finanzministern wurden Schulden abgebaut. Solche Regierungen leben von Kompromissen. Kein Mensch, auch kein Minister arbeitet fehlerfrei. Die angestrebte Kreisgebietsreform ist geplatzt. Sie war schlecht vorbereitet und noch schlechter kommuniziert. Wenn eine Regierung einen landesweiten Diskurs anstrebt, muss sie sich auch drauf einlassen. Die CDU-geführten Landesregierungen in Sachsen und Mecklenburg-Vorpommern haben solche Reformen, in ihrer Wirkung sehr in Kritik stehend, einfach beschlossen und umgesetzt. Andere Projekte wurden in Brandenburg auf Druck von Links realisiert. Der Einstieg in die beitragsfreie Kita, bessere Betreuungsschlüssel, Vergabemindestlohn, mehr Lehrerstellen und mehr Polizisten, Sicherung und Verbesserung der Finanzierung von Kultureinrichtungen, Teilentschuldung von Kommunen und und und.

Linke Politik in unserer Stadt. Kommunalpolitik bewegt sich in fest gefügten bundes- und landesrechtlichen Rahmen. Eine Stadtverordnetenversammlung ist kein Parlament. Sie ist nicht Legislative, sondern ehrenamtlicher Teil der Exekutive. Hier wird die große Politik ganz irdisch. Auch ein linkes Wahlprogramm kann hier ideologische Ausflüge vergessen. Was aber Wert ist umgesetzt zu werden, sind soziale Forderungen, sozialistische Werte. DIE LINKE kümmert sich um die großen und kleinen Dinge des Lebens. Daseinsvorsorge ist so ein Begriff. Wohnen, bezahlbares und menschenwürdiges Wohnen für alle, auch im Alter. In Cottbus werden in wenigen Jahren viele Seniorinnen und Senioren leben, deren Rente unter dem Existenzminimum liegt. (etwa 1/5 der Wohnbevölkerung) Eine Folge der „gebrochenen Erwerbsbiographien“ und der Niedriglohnpolitik. Damit umzugehen muss eines unserer Themen sein. Mehr Geld in präventive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien. Eine lebenswerte Stadt ist auch ein Standortfaktor. Geld für Strukturentwicklung und Rahmen sind Themen in Berlin und Potsdam. Die Umsetzung erfolgt vor Ort.

Linke Politik heute – Ideen, Denkanstöße. Alles allein umsetzen – das kann DIE LINKE nicht – aber immer wieder anregen und Mittun. Den Zeitgeist ändern.

Eberhard Richter

Bauchgefühl.

Unsere Stärke.

Was wir wollen:

- **NEUE** Gesichter im Stadtparlament
- **FAHR**scheinloser ÖPNV
- **KEIN** Lohndumping in kommunalen Betrieben
- **BEZAHL**baren Wohnraum schaffen
- **FREIES** WLAN in der Stadt
- **MEHR** Kita-Plätze
- **ENDE** der Geduld: Stadtpromenade enteignen!
- **COTT**bus braucht ein Naturkundemuseum
- **ÖFFENT**liche Kletter- und Boulderhalle



**Am 26. Mai
mit allen
drei
Stimmen SUB
wählen!**

sub!

1.5. Mittwoch

Event

13:00 Strombad

1. MAI - Tag der Solidarität

Unter dem Motto „Solidarität statt Spaltung – Cottbus gemeinsam bewegen!“ wollen wir uns ab 13 Uhr gemeinsam im Strombad einfinden und den internationalen Kampftag der Arbeiterinnen und Arbeiter begehen. Wir möchten ihn nutzen, um gemeinsam mit Vereinen, Initiativen, Projekten und zivilgesellschaftlichen Kräften ein politisches Fest zu organisieren, bei dem wir ins Gespräch kommen wollen, wie wir uns ein solidarisches Miteinander in Cottbus vorstellen. Gemeinsam mit euch wollen wir Perspektiven für eine solidarische Stadt entwickeln und ein klares Signal gegen soziale Spaltung und Ausgrenzung senden! Auf dem Unterhaltungsplan stehen derzeit: Kinderschminken, Kultur- & Kinderprogramm, Hüpfburg, internationale Küche, Mini-Workshops, Aktionsstände und eine Podiumsdiskussion. Musikalische Untermauerung gibt es von der Band Treptow, Shekib Mosadeq, Strom & Wasser, Tomquadrat, Michael Becker & Band, Luce sowie Max.

13:00 neue Bühne Senftenberg

Maifest



Lassen Sie sich auch in diesem Jahr wieder auf das Theatergelände der neuen Bühne Senftenberg locken, um künstlerisch wie kulinarisch verwöhnt zu werden. Zusätzlich zu den altbewährten Attraktionen für Kinder und Erwachsene präsentiert das Senftenberger Theater auch einen Ausblick auf die Highlights des Amphitheater-Spielplans. Und zwei weitere Höhepunkte erwarten Sie noch dazu: Die Spielplan-Präsentation wird dieses Mal zur rasanten Show, die Sie nur am ersten Mai erleben können. Und die ersten Informationen zum abgefahrenen Spektakel, das dieses Jahr einerseits nur an 9 aufeinanderfolgenden Tagen und andererseits an einem wirklich außergewöhnlichen Ort stattfindet, erfahren Sie natürlich zuerst auf dem Maifest!

20:00 Bebel

Konzert: The Hacklers

The Irish Rudeboys

info: fb.com/thehacklersska

20:00 Galerie Fango

Bar & Kunst

22:00 Scandale

Unibeats

mit Miroir Ana (Brasil) & Dj Ger (Peru)

Kino

17:00 Obenkino

ATLAS

19:30 Obenkino

STREIK

Theater

19:00 Staatstheater Großes Haus

BRASSED OFF

MIT PAUKEN UND TROMPETEN

Schauspiel nach dem gleichnamigen Film von Mark Herman, Für die Bühne eingerichtet von Paul Allen

2.5. Donnerstag

Event

15:00 Lila Villa

Offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MIA-Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Stadtmuseum Cottbus

Gesprächsrunde »Sportlich auf dem

Weg zum Cottbuser Ostsee«

Thema: »Jetzt fahr'n wir über'n See ...« - Der Sport als Chance für den Tourismus am Cottbuser Ostsee

20:00 Galerie Fango

Concerto Fango - Louis Alberry



Louis Alberry ist ein Gitarrist, Mandola-Spieler und Songwriter aus Swanage an der Südküste Englands. Seine atmosphärischen Lieder und Instrumentalkompositionen bahnen sich verschlungene Pfade durch diverse Musiklandschaften und nehmen dich mit auf eine Reise. Beeinflusst von westafrikanischer Musik, indischer Musik und Jazzmusik ebenso wie von seinen Vorgängern der Britischen Folk-Gitarre wie Nick Drake und Bert Jansch, ist seine Musik abwechselnd sanft, hypnotisch und voller Energie. Nach mehreren EPs und einem Album mit dem Prog-Folk Quintet Julius LeVallon hat Louis im März 2019 sein Debut-Soloalbum auf Kray Klaw Records rausgebracht.

20:00 Seitensprung

Kickerturnier

Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Haus am Meer

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Free Solo

19:00 Obenkino

BEALE STREET



USA 2018, 117 Min, Regie: Barry Jenkins, Weitere Veranstaltungen: 03.05. 21:00 Uhr, 05.05. 16:30/19:00 Uhr, 06.05. 16:30 Uhr, 07.05. 10:00/18:00/20:30 Uhr, 08.05. 17:30/20:00 Uhr
BEALE STREET basiert auf dem Bestseller-Roman des preisgekrönten US-Autors James Baldwin und erzählt eine berührende Liebesgeschichte im Amerika der 70er Jahre, in dem Rassismus gegenüber Farbigen an der Tagesordnung war. Die 22-jährige Tish und der Bildhauer Fony sind ein junges Paar im ärmlichen Viertel Harlem. Fony wird fa'schlicherweise der Vergewaltigung an einer Puerto-Ricanerin beschuldigt und kommt ohne Prozess unschuldig ins Gefängnis. Kurze Zeit später erfährt Tish, dass sie von Fony ein Kind erwartet. Voller Zuversicht versichert sie ihm, ihn noch vor der Geburt aus dem Gefängnis zu holen. Mit Hilfe der Familie versucht sie mit allen Mitteln seine Unschuld zu beweisen ...
Oscar-Preisträger Barry Jenkins, der bereits mit MOONLIGHT ein Meisterwerk schuf, stellt in BEALE STREET mit viel Feinfühligkeit der Willkür einer weißen Justiz eine junge und tiefe Liebe entgegen, „wie man sie seit vielen Jahren nicht mehr auf der Leinwand gesehen hat“ (Tagesspiegel).

Theater

19:00 Piccolo

Boys don't cry



Ein Stück über Rollenbilder und Sexualität nach „Marvin is like a frog“ von Daniel Ratthei in einer Bearbeitung des Piccolo Jugendklubs, Weitere Veranstaltungen: 03.05. 19:00 Uhr, 04.05. 19:00 Uhr

Der Piccolo Jugendklub untersucht in der Spielzeit 2018/2019 Rollenbilder, Sexualität und die damit verbundenen Erwartungshaltungen an junge Menschen. Wenn sich das, was Jugendliche online erleben, von dem, was sie offline erfahren, unterscheidet, entsteht eine Diskrepanz zwischen virtueller Welt und Realität, die nicht immer einfach zu überbrücken ist. So geht es auch Marvin

in Daniel Rattheis Theaterstück „Marvin is like a frog“. Er ist fünfzehn und mitten in der Pubertät. Seine Zeit verbringt er sich am liebsten online. Pornos gucken und so. Marvin lebt in einer stark sexualisierten Traumwelt, aus der er eines Tages gerissen wird, als er im Bus der gleichaltrigen Michelle begegnet. Die erste große Liebe bahnt sich an. Aber wie läuft das eigentlich im richtigen Leben? Der Jugendklub nimmt die Geschichte von Marvin als Grundlage für Reflexionen und kritische Fragen zum Thema Männlichkeit, Gefühl und Identität.

19:30 BÜHNE acht

Play out!

Kommt vorbei zum „Play out!“ in der BÜHNE acht! Jeden ersten Donnerstag im Monat wollen wir mit Euch gemeinsam Spielen, Improvisieren und Assoziieren. Im Fokus steht dabei der eigene Körper und das Zusammenspiel mit der Gruppe – Ein offenes Format für alle, die Lust auf Theater und Spiel haben. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg jederzeit möglich. Bitte vorher anmelden! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldungen unter spiel.macher@bu-ehne8.de PS: Bequeme Klamotten sind von Vorteil.

19:30 Staatstheater Kammerbühne

KABALE UND LIEBE

Ausstellung

10:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Vielschichtig. Von der Räumlichkeit der Flächenteilung

Ursula Döbereiner, Andrea Pichl, Katharina Schmidt, Albert Weis, Karlheinz Adler, Anneliese Balden-Wolff, Hermann Glöckner, Willy Wolff, bis 5.5.2019

10:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Hellen Nabukenya. - Tuway – Let's talk. bis 12.5.2019

10:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Friedrich B. Henkel - Landschaft:

Zwischen Erleben und Abstraktion

bis 16.6.2019

3.5. Freitag

Event

16:30 Staatstheater Kammerbühne

LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB

Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

17:00 Glad House

DEINE PARTY - It's teenage time

Der beste Mix aus Charts & Blackmusic erwartet Euch im Saal. Jede Menge Überraschungen gibt's obendrein, denn es heißt wieder: It's teenage time! Für Euch am Start: Tischtennis, Kicker, Obstbar, Karaoke, Snack-Stand, u.v.m. Nach der Party, gegen 21 Uhr, starten auch diesmal die Shuttlebusse, um Euch kostenfrei nach Schmellwitz und Sachsendorf zu fahren. Diesen tollen Service ermög-

lichen die Knappschaft und Cottbus Ver-kehr.

Los geht es um 17:00 Uhr und der Eintritt für ausgelassenes Feiern bis 21:00 Uhr kostet 3,-€ an der Abendkasse.

17:00 Lila Villa

TeenTime im Gladhouse

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 Muggefug

SOIFASS, Mona Reloaded & United Scum

Eine bunte Mischung aus Oi! - Punk - SKA & Streetrock erwartet Euch am 3.Mai 2019 im Muggefug wenn soifass - Mona Reloaded & United Scum die Bühne betreten. Wie immer gibt es auch dieses mal wieder die Punkrockshotbar 4cl für 1€ (Mexikaner, Berliner Luft, Kräuter und Kirsch). Nur Abendkasse kein VVK. DOORS: 19 Uhr STAGE: 21 Uhr

20:00 Galerie Fango

Bar & Kunst

21:00 Kulturhof Lübbenau

The Demtones



Rock(SWE)

Drei ist die magische Zahl: Gitarre, Bass und Schlagzeug, das gilt für „The Demtones“, ein Power-Trio aus Südschweden mit Wurzeln im klassischen Rock'n'Roll. Die Chemie stimmt zwischen den lang-jährigen Freunden und es entzündet sich in eine große Energie, wenn sie zusammen auf der Bühne stehen. Mit der Erfahrung von Konzerten in ganz Europa (Eröffnung für Acts wie Lucifer und Hardcore Superstar) weiß die Band, dass sie in der Lage ist, jede Bühne zu besetzen und jedes Publikum mit der Kraft ihrer Musik zu überzeugen. Die Musik ist heavy und rifforientiert mit lautem und intensivem Leadgitarrenspiel gemischt mit dem Finesse und Groove von Rock'n'Roll. Auf den Punkt gebracht, hohe Energie und Headbanging-Garantie mit „The Demtones“.

21:00 Seitensprung

Newcomer Konzert

Es rappelt mal wieder im Lieblings-Schuhkarton! Am 3.5. Wollen wir lokalen Bands eine Bühne bieten. Und wat sollen wir dazu sagen... Das wird ne feine Nummer! Mit dabei sind ART OF DERANGEMENT (heavy hardcore, cottbus), METALIZATOR (thrash metal, cottbus) und IRON BLADE (heavy/thrash metal, lübbenau)

Also Leute: es darf, es soll, es muss gemocht und geheadbangt werden! Support your local scene!

22:00 Chekov

Sleepless Night Shift - Alter Speicher Showcase

Uns steht ein Debüt bevor! Am 3.Mai 2019 laden wir gemeinsam mit der Al-

ter Speicher-Crew zum Tanz. Zur Feier des Tages gibt es die ganze Nacht über fette Bässe aufs Trommelfell! Getreu dem Motto 'je später der Abend, desto lauter die Gäste' beginnen wir unsere Nachtschicht mit delikatem House und melodischem Techno. Zu späterer Stunde knallen wir euch feinsten Hardtechno entgegen. Also packt euch lieber ein zweites Paar Tanzschuhe ein und feiert gemeinsam mit uns all night long. Join the party! #wearetechno

23:00 Bebel

Black Music Party

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

F(r)eier Freitag

mit Jameric, Querbeet

Kino

21:00 Obenkino

BEALE STREET

Theater

19:00 Piccolo

Boys don't cry

Ein Stück über Rollenbilder und Sexualität nach „Marvin is like a frog“ von Daniel Ratthei in einer Bearbeitung des Piccolo Jugendklubs

19:30 Staatstheater Großes Haus

1984

Stück von George Orwell, Bearbeitung: Alan Lyddiard

19:30 Staatstheater Kammerbühne

CASANOVA

Ballett von Mauro de Candia, Musik von Händel, Corelli, Pärt u. a.



4.5. Samstag

Event

10:00 bis 15:00 BÜHNE acht

Workshop „Körper & Stimme“

Ob Präsentation, mündliche Prüfung oder später im Beruf – die Stimme ist zentral und wichtig. In diesem Workshop werden in Einzel- und Partnerübungen die Zusammenhänge zwischen Körper und Stimme erkundet und somit die Selbstwahrnehmung geschult. Übungen zu Resonanz, Ausdruckskraft und Artikulation stehen im Mittelpunkt.

13:00 Lila Villa

Verbundtreffen offene Werkstätten

-Eberswalde

MiA - Mädchen in Aktion

20:00 Muggefug

Bombermann Turnier #4

Es geht um den vierten Bomberman-Muggefug-Pokal. Nein! Rucksäcke können zu Hause gelassen werden. Total old school wird auf dem Amiga mit Controller und Leinwand gezockt, ganz klassisch nach den Bomberman-Regeln, die jeder kennt. Wer bei dem Wettstreit dabei sein will, sollte 20 Uhr zur Anmeldung da sein, 3 Stunden Zeit mitbringen und den Daumenwärmer nicht vergessen. Es winken bombastische Getränke und packende Matches. Maximal 24 Startplätze sind zu vergeben.

20:00 Glad House

MOSH IN DEN MAI

Alle tanzen in den Mai, wir moshen in den Mai!

Einlass: 19:00 Uhr

FORGET YOUR HOPES ist eine vierköpfige Deathcore/Hardcore-Band aus Weißwasser. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht mit einem Mix aus eingehenden melodischen Elementen, knochenharten Breakdowns und unmenschlichen Vocals die Bühnen zu pulverisieren. Im Dezember 2017 erschien die Debüt-EP 'Burning Planet'. Ende 2018 folgte ein Video zum Song 'Alcatraz'.



TAKE THE TRASH OUT ist eine 5-köpfige Metalcore Band aus Görlitz, die sich 2006 gründete. Sie standen bereits mit Born from Pain, Eskimo Callboy, Science of Sleep und weiteren auf der Bühne. 2008 kam das erste Demo „Generation Hope = Zero“. 2012 folgte ihr erstes Album „Another Way“ und bald wird es ein weiteres Album geben.

Das DJ-Team PAUL & ONE (Ex-We Butter The Bread With Butter) rundet den Abend ab. Sie haben Metal, Metalcore, Hardcore Punk und Rock auf Ihrer Play-

list stehen. Bereits beim With Full Force haben sie zur Aftershowparty performed. Natürlich dürfen Songs von WBTBW dabei nicht fehlen, schließlich geht das auch als DJ Team.

20:00 Galerie Fango



Concerto Fango - My Sister Grenadine + Ted Brasko

My Sister Grenadine lebt an verschiedenen Orten. In Gegenden, die eigentlich Stille und Vielfalt, Fläche und Struktur, Geräusch und Melodie. Sie erzählt von schüchternen Vulkanen und heimatlosen Städten, von Neugier und Solidarität, von gekämmten Zähnen und kollidierenden Landschaften.

My Sister Grenadine spielen Folk mit Freude am Experiment. Gebaut aus einer Vielzahl von Instrumenten, umrankt von Stimmen und flirrenden Details. Ihre Musik ist ein konzentriertes Spiel mit Klang und Sprache, Nah und Fern, Arrangement und Improvisation. Free Folk, John Cage Pop, radikale Softness.

Ted Brasko: „A captain through and through, with his heart as his sail and love as his wind“

Zwischen Theater und Musik erzählt Mathias Baresel die faszinierende und berührende Geschichte des Abenteurers, Kapitäns und Künstlers Ted Brasko. Ted Brasko ist ein außergewöhnlicher Mensch, der auf seiner Suche nach Liebe und Abenteuer furchtlos durchs Leben geht und sich dabei stets neu erfindet.

Das Publikum wird durch Texte, Schauspiel und Musik durch verschiedene Szenen aus dem Leben Ted Braskos geführt. Dabei wechselt Mathias Baresel eindrucksvoll zwischen, Klavier, Klassischer Gitarre, oder E Gitarre, singt Oper, Lieder oder Rap und wird so selbst für einen Moment zu Ted Brasko.

21:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Tone Fish (Hameln)

Irish Folk Night

21:00 Seitensprung

Wünsch dir was Party

23:00 Bebel

I Love Dancing

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

Scandalöse 90er Party



BLICKPUNKT IM NETZ
www.kultur-cottbus.de

Theater

19:00 Piccolo

Boys don't cry

19:30 neue Bühne Senftenberg
Hase Hase

Neu bearbeitet von Coline Serreau, neu übersetzt von Marie Besson

Die Wohnung von Familie Hase ist eng. Gut also, dass die Kinder schon fast alle aus dem Haus sind. Und der zu geringe Lohn von Vater Hase müsste auch nicht mehr für alle reichen – wäre da nicht das unplanbare Leben. Einem Sturm gleich fegt es über Familie Hase hinweg. So streben plötzlich, wie enturzelt, nach und nach alle Kinder zur Familie Hase zurück und richten sich wieder in der zu kleinen Wohnung ein. Gründe gibt es reichlich. Von eigener Unfähigkeit über enttäuschte Liebe bis hin zu ganz einfachem und doch schwerem Lebensfrust. Es wird wieder eng bei Familie Hase! Nur kann Vater Hase jetzt sein Problem nicht mehr ansprechen. Zum Glück gibt es aber noch Bébert. Wie ein starker Baum scheint er allen Umbrüchen und Stürmen standzuhalten. Alle Wünsche und Hoffnungen liegen auf ihm und seinem Medizinstudium. Niemand kann dabei ahnen, dass Bébert nicht das tut, was alle erhoffen. Sein geheimes Leben wird jedoch offenbart und zwingt Familie Hase zum Handeln. Plötzlich herrscht im größten Trubel Einigkeit und ein fester Wille, als Familie zusammenzustehen. Nur, was ist eigentlich mit Hase Hase, dem jüngsten der Kinder? Wo ist er und was haben seine Tagträume und Spinnereien zu bedeuten? Hase Hase ist eine Komödie, die moderner nicht sein könnte und doch klassisch beginnt. Zwischen tagesaktuellem Geschehen und traditionellen Familienzwisten hin- und hergetrieben, bleibt dem Publikum trotz großer Tragik genug Zeit zum Lachen und Genießen. Eine phantastische Kombination aus Farce und Science Fiction.

19:30 Staatstheater Großes Haus
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Premiere, Romantische Oper von Richard Wagner

19:30 Staatstheater Kammerbühne
NIRVANA

Theatrales Konzert mit sechs Schauspieler*innen und einem Souffleur von Jo Fabian

Ausstellung

14:00 bis 19:00 Begegnungsstätte & Galerie
MARGA, Senftenberg

Tag des offenen Ateliers

18:00 MultiPOPSalon

Tag der offenen Tür in der Malkunstwerkstatt

18:00 Filme und Musik von Ralf Schuster mit der Premiere des Kurzfilms „Dialogorientierte Standortzuweisung“

Bilder: 1 Michael Helbig; 2 Christopher Civitillo; 3 Galerie Fango; 4 mindjazz pictures

5.5. Sonntag

Event

15:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Die Schäfer - Schäferstündchen

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Dia-Vortrag:

KAJAK-TOUR AUF DER LENA

Mit dem Rostocker Abenteurer Ronald Prokein

16:00 bis 19:00 quasiMONO

Salsa con Café

Seid herzlich eingeladen zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und jeder Menge Salsa & Co. In gemütlicher Runde habt ihr Gelegenheit zum Tanzen, Üben, Quatschen oder einfach nur zum Zuschauen. Einsteiger und Neugierige sind immer willkommen! Immer am 1. + 3. Sonntag von 16-19 Uhr für 2€ Eintritt.

19:30 neue Bühne Senftenberg
nichts was uns passiert

von Bettina Wilpert, Senftenberger Lesung Leipzig, Sommer. Universität, Fußball-WM und Volksküche. Gute Freunde. Eine Geburtstagsfeier. Anna sagt, sie wurde vergewaltigt. Jonas sagt, es war einvernehmlicher Geschlechtsverkehr. Aussage steht gegen Aussage. Nach zwei Monaten nah an der Verzweigung zeigt Anna Jonas schließlich an, doch im Freundeskreis hängt bald das Wort „Falschbeschuldigung“ in der Luft. Jonas' und Annas Glaubwürdigkeit und ihre Freundschaften werden aufs Spiel gesetzt. Der Roman nichts, was uns passiert thematisiert, welchen Einfluss eine Vergewaltigung auf Opfer, Täter und das Umfeld hat und wie eine Gesellschaft mit sexueller Gewalt umgeht. Bettina Wilpert wurde mit ihrem Debütroman nichts, was uns passiert mit dem Förderpreis zum Lesing-Preis des Freistaates Sachsen ausgezeichnet und landete auf der Hotlist 2018, durch die alljährlich die 10 besten Bücher aus unabhängigen Verlagen gekürt werden. Im Rahmen dessen gewann sie den Melusine-Huss-Preis. Außerdem erhielt Bettina Wilpert für das Buch den ZDF-„Aspekte“-Literaturpreis für das beste literarische Debüt des Jahres 2018. Zudem wurde sie mit Das Debüt 2018 - dem Bloggerpreis für Literatur ausgezeichnet und nichts, was uns passiert als bester Titel aus 69 eingereichten Debüts ausgewählt.

Kino

16:30/19:00 Obenkino

BEALE STREET

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Free Solo

Theater

15:00 Piccolo

Dornröschen

Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren

Da haben es der König und die Königin endlich geschafft, ihr Traum wird wahr, sie bekommen ein Kind. Alles ist gut,

wäre da nicht die Sache mit der verpatzten Einladung. Und mit „Holla“ der Waldfee ist wirklich nicht zu spaßen. Dornröschen wird verwunschen. Aber wie das im Märchen so ist, kommt am Ende der Prinz. Nur hat dieser hier ganz eigene Probleme. Er ist zu schüchtern, um sie zu küssen. Er muss sich was einfallen lassen...

7.5. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa

Offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

16:30 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Führung

in der Ausstellung Friedrich B. Henkel. Landschaft: Zwischen Erleben und Abstraktion

Neben Wieland Förster und Werner Stötzer gehört Friedrich B. Henkel schon lange zu den namhaften Bildhauern Ostdeutschlands. Mit rund 100 Arbeiten vereint die Präsentation wichtige Werke insbesondere ab den 1980er-Jahren und gibt so einen wesentlichen Überblick über das Schaffen des Künstlers, das sowohl plastische Arbeiten als auch Druckgrafik, Zeichnungen und Collagen umfasst. Sein zentraler Motivschatz ist die Landschaft – genauer gesagt: Die „Landschaftsfigur“, wie sie der Künstler selbst benennt.

17:00 SandowKahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Chekov

Offenes Plenum

Zu Beginn unserer allwöchentlichen Versammlung stehen die Mitglieder des Chekovs jeden Dienstag um 19 Uhr vor Ort für alle Anfragen von Gästen und Besuchern zur Verfügung – sei es für Einmietungen, um Fundsachen aufzuspüren oder sonstige Anliegen. Auch wer sich persönlich engagieren möchte, kann gern vorbeikommen.

19:00 Muggefug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Scandale

Seitenquizz

Kino

10:00/18:00/20:30 Obenkino

BEALE STREET

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Haus am Meer

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Free Solo



Theater

09:30 Piccolo

Dornröschen - Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren

10:00 Piccolo

Patrick's Trick



Schauspiel von Kristo Šagor ab 8 Jahren, Weitere Veranstaltungen: 08.05. 10:00 Uhr, 10.05. 10:00 Uhr

Patrick freut sich auf seinen neuen Bruder, bis er eines Abends zufällig ein Geheimnis seiner Eltern belauscht. Diese sagen nämlich, dass Patrick's Bruder anders wird und vielleicht niemals sprechen kann. Jetzt ist guter Rat teuer, denn Patrick hatte eigentlich viel vor, mit dem Bruder, der noch nicht da ist. Aber wo anfangen? Wen fragen? Und vor allem was? Anfangs noch skeptisch, stellt Patrick schnell fest, mit seinen drängenden Fragen nicht allein zu sein. Er merkt, wie viel die unterschiedlichsten Menschen zu erzählen haben, wenn man sie einfach fragt und hat am Ende viel gelernt: Etwas über sich selbst und vielleicht auch etwas, das seinem Bruder einmal helfen wird.

Der Autor Kristo Šagor greift mit seinem Stück das Tabuthema „Behinderung“ auf und reflektiert die Perspektive von Kindern und deren drängende Fragen, die oftmals wenig Beachtung finden. Humorvoll und leicht im Ton schafft er es dabei, Klischees und Verunsicherungen zu thematisieren, die oftmals Alltag in der Begegnung mit Behinderungen sind.

19:30 Staatstheater Großes Haus
DER BESUCH DER ALTEN DAME

Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt

8.5. Mittwoch

Event

15:00 Lila Villa

Vorbereitung U18-Wahlen

MiA - Mädchen in Aktion

15:00 Stadtmuseum Cottbus

Seniorenachmittag

Thematische Führung mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen. Kosten: 5 Euro p.P. Um Voranmeldung wird gebeten.

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 quasiMONO

Kriegen wir die Krise?!

Ungefähr alle zehn Jahre bricht in der kapitalistischen Wirtschaft Panik aus: Krise. Europa hat sich von den Nachwir-

kungen der letzten Krise noch immer nicht erholt. In vielen Ländern ist die Arbeitslosigkeit noch immer höher als seit Jahrzehnten. Genau jetzt häufen sich die Anzeichen, dafür dass der nächste Konjunkturreinbruch bevor steht. Dieser wird damit zusammen fallen, dass auf weiten Gebieten der Wirtschaft neue Technologien eingeführt werden wie z.B. Künstliche Intelligenz, E-Autos und Roboter. In unserem Vortrag mit anschließender Diskussion werden wir uns mit folgenden Fragen befassen: Wie entstehen Krisen im Kapitalismus? Sind Krisen heute wirklich ein Produkt der „Finanzmärkte“? Was bedeutet Industrie 4.0. eigentlich für uns als Arbeiterinnen und Arbeiter?

20:00 Galerie Fango
Bar & Kunst
22:00 Scandale
Unibeats
 mit Slava Smimov (Russia) & Tariq Suleiman (Egypt)

Kino

17:30/20:00 Oben kino
BEALE STREET

Theater

09:30 Piccolo
Dornröschen
 Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
10:00 Piccolo
Patrick's Trick
 Schauspiel von Kristo Šagor ab 8 Jahren
15:00/19:30 Staatstheater Kammerbühne

LAPANJE ŠEFA
(FEINDLICHE ÜBERNAHME)
 Theaterstück von Thomas Steinke, Aufführung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen in niedersorbisch/wendischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

19:30 Staatstheater Großes Haus
DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN
 Operette von Emmerich Kálmán

Ausstellung

16:30 BLmK Packhof Frankfurt (Oder)
Kunst nach Feierabend
 in der Ausstellung Aus dem Rahmen fallen...

18:00 Stadtmuseum Cottbus
Ausstellungseröffnung
 „Der Spreewald... ein landschaftliches Kabinettstück“ (Theodor Fontane). Literarische Landschaftsreisen und Beschreibungen.

9.5. Donnerstag

Event

10:00 Lila Villa
Kinderkonferenz
 MiA - Mädchen in Aktion
15:00 Lila Villa
Offene Werkstatt
für Handwerk, Technik, Handarbeit
 MiA - Mädchen in Aktion
17:00 Soziokulturelles Zentrum
Sprechcafé
Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek
Die Hungrigen und die Satten - Lausitzer LesART: Timur Vermes



„Wenn Timur Vermes' Erstlingswerk „Er ist wieder da“ böse, realistisch und komisch ist, so ist sein zweiter Geniestreich böser, realistischer und komischer.“ Christoph Maria Herbst.

Europa hat die Grenzen geschlossen. Millionen Flüchtlinge sitzen in Afrika fest. Ohne Zukunft, ohne Hoffnung. Mit so viel Zeit, dass man eigentlich auch zu Fuß bis nach Deutschland gehen könnte, wäre da nicht die Sahara... Aber wenn ein Engel käme, der einen beschützt? Wenn der Engel nicht nur einen Flüchtling mitnimmt, sondern 150.000? Und wenn dieser Engel nicht vom Himmel käme, sondern vom Fernsehen?

Wie weit könnte man dann kommen? Wie würde Deutschland reagieren? Eine gemeinsame Veranstaltung von Brandenburgischem Literaturbüro, Stadt- und Regionalbibliothek und Lausitzer Rundschau. Unterstützt vom Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

20:00 Galerie Fango
Concerto Fango
Harvey Rushmore & the Octopus



Psychedelic Surf Rock'n'Roll
 „Harvey Rushmore & The Octopus haben sich einem pulsierenden Geflecht aus Psychedelic, Groove, Surf, Prog-Pop, Noise und Garage verschrieben.“ (hai-angriff.de) Harvey Rushmore & the Octopus is keeping Rock'n'Roll from self-castration, with as educing mix of Garage, Surf, Psych and Kraut Rock. They will make you sweat, dance, and leave you breathless, full of desire. Psych Rushes from the Past, an Audiovisual Adventure, mixed with a Wave of Surf.

20:00 Seitensprung
Nageltresen
Heute wir genagelt in your Seitensprung



Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Free Solo
19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Haus am Meer

Theater

09:30 Piccolo
Dornröschen
 Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
10:30/17:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)
Bilder einer Ausstellung - Tanz und Musik der Schüler der Friedensschule
 Ein Stück der PatschWork-Klassen und Bläserklassen der Friedensschule
19:00 Oben kino
UNZERTRENNLICH
Film&Gespräch



BRD 2018, 91 Min, FSK: ab 0 Jahren, Regie: Frauke Lodders

Wie wirkt sich das Zusammenleben mit einem schwer erkrankten oder behinderten Kind auf das Familiengefüge aus? Und welche besondere Rolle fällt den gesunden Geschwistern zu? Der Dokumentarfilm UNZERTRENNLICH begleitet Kinder und junge Erwachsene aus vier vollkommen unterschiedlichen Familien, deren Lebenswirklichkeit Antworten auf diese Fragen liefert.

Weit über drei Viertel aller Menschen in Deutschland haben mindestens einen Bruder oder eine Schwester. Geschwister sind für uns Vertraute, Spielkameraden und oft lebenslang beste Freunde, aber ein Geschwisterkind bedeutet auch Konkurrenz im Wettstreit um Zuneigung, Aufmerksamkeit, Freiheit und Anerkennung. Konflikte gehören zu jeder gesunden Geschwisterbeziehung. Sie auszutragen ist wichtig, um langfristig ein Gleichgewicht herzustellen und die gesunde Entwicklung der Kinder zu fördern. Doch was tun, wenn dies nicht möglich ist, weil eines der betroffenen Kinder aufgrund einer schweren Erkrankung oder Behinderung einen anderen, einen geschützten Status innerhalb der Familie innehat und dauerhaft besondere Fürsorge benötigt? Leise beobachtend und mit großem Respekt vor allen Familienmitgliedern nähert sich der Film den unterschiedlichen Lebensrealitäten solcher Geschwisterkinder an und führt in ihren Alltag ein.

19:30 Staatstheater Kammerbühne
DIE VERWANDLUNG
 Zum letzten Mal, Stück nach der Erzählung von Franz Kafka

19:30 Theaterscheune Ströbitz
SCHEUNENKABARETT MIT PAUL WEIGL
Passionsfrüchtchen

Ausstellung

18:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Vernissage: Kunsttraum XIII „Neugier“ - Fotografische Arbeiten der ASA Gruppe
 Ausstellung: vom 10. Mai bis 27. Juni 2019



10.5. Freitag

Event

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek
Fee Goldrat und ein Hundeleben
 Sybille Klüser

Herr Krause steckt im grauen Alltags-trott fest. Sein Hund Wuff spürt das deutlich. Gern würde Herr Krause etwas ändern – aber wie? Zum Glück gibt es Fee Goldrat, die leidenschaftlich gern Chancen in die Lebenslinien von Menschen einbaut. Diesmal hilft sie Wuff und seinem Herrchen. Feenleicht und wirkungsvoll bringt sie mit ihrer besonderen Gabe der Einflüsterungen Schwung ins Hundeleben... Die vergnügliche Geschichte wurde von Sonja Schmidt illustriert.

15:00 Lila Villa
Mädchenpolitisches Netzwerktreffen in Potsdam
 MiA - Mädchen in Aktion

16:30 Staatstheater Kammerbühne
LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB
 Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
7 Jam Session
 Zu Gast: Band der Musikschule Bischof & Harry Charles (Neuseeland)

19:00 Muggelzug
EUROPEAN PERVERSION TOUR 2019
 Ohje, wie ist denn das passiert? Die European Perversion Tour macht bei uns halt. Also gibt es Freitagabend ordentliches Geballer mit niemand geringern als LIVIDITY (Porn Death Grind, USA), SACRIFICIAL SLAUGHTER (Extreme Death Thrash, USA), DEVINE DEFILEMENT (Death Metal, ISL), BASTARD'S ASYLUM (Brutal Thrash Death Metal, USA) und BOWEL EVACUATION (Fecal Porn Grind, GER). Für euch heißt das Nackenmuskeln vorwärmen, Strandartikel und Klopapier bereitstellen und dann ab in den Keller eures Vertrauens auf einen ordentlichen Abend!

20:00 Galerie Fango
Bar & Kunst
20:00 Staatstheater Großes Haus
7. PHILHARMONISCHES KONZERT
 Werke von Peter Tschaikowski und Dmitri Kourliandski

**21:00 Kulturhof Lübbenau
FreygangBand**


Am 13. Juli wird die „FreygangBand“ ihr letztes Konzert geben, vorher sind sie aber für euch noch einmal im Kulturhof Lübbenau. Der Name „Freygang“ ist untrennbar mit André Greiner-Pol, dem Sänger und Kapitän von Freygang verbunden, der tragischerweise Ende 2008 gestorben ist. Er war als überaus charismatischer Sänger die Seele der Band. Mit den eigenen Songs und Texten drückte er aus, was er dachte und fühlte und das auf sehr eigene Weise. Er traute sich einen Schritt mehr als andere über Grenzen hinaus. Das war immer zu spüren, zu hören und zu sehen. Es ist nicht möglich ihn als Frontmann zu ersetzen oder ihn deckungsgleich zu interpretieren. Andre begleiteten in 31 Jahren „Freygang“ viele Musiker. Ungehorsam, Rock'n'Roll, Liebe, Kreativität, Phantasie, das war und ist „Freygang“. Die Musiker sind nach langem Überlegen bereit, unter dem Namen „Freygang - Band“ weiterhin aufzutreten und die Lieder zu spielen, die gemeinsam komponiert wurden, die sie auf nun eigene Art und Weise interpretieren und singen möchten. Erklingen die Freygang –Songs, lebt auch André weiter, denn es hängen viele Geschichten und Gefühle an ihnen. André und seinen Musikern ist es in vielen Jahren gelungen über die Musik und gemeinsame Aktionen Menschen zu verbinden. Das Netzwerk sollte erhalten werden, es würde ihn sehr freuen.

**21:00 Seitensprung
Wünsch dir was Party**
23:00 Bebel
Culture Beats Party
Eintritt frei bis 23:59 Uhr
23:00 Scandale
F(r)ei Freitag
mit Neslie Liesen (Berlin), Disco

Kino
**19:30 Obenkino
CHRISTO - WALKING ON WATER**


Italien/BRD/USA 2018, 105 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln, Regie: Andrey Paounov, Weitere Veranstaltungen: 11.05. 20:00 Uhr, 12.05. 16:30 Uhr, 14.05. 20:30 Uhr, 15.05. 17:30/20:00 Uhr

Vor dem malerischen Bergpanorama der italienischen Alpen realisierte der legendäre Installationskünstler Christo 2016 auf dem Lago d'Isèo seine „Floating Piers“. Mit leuchtend gelben Stoffbah-

nen bespannte Stege aus schwankenden Pontons verbanden die beiden Inseln Monte Isola und San Paolo mit dem Ufer und zeichneten ein abstraktes Kunstwerk in die Landschaft. Das Werk existierte nur für 16 Tage, ermöglichte es aber über 1,2 Millionen Besuchern auf dem Wasser zu laufen.

Der bulgarische Regisseur Andrey Paounov blickt in CHRISTO – WALKING ON WATER hinter die Kulissen und verfolgt den turbulenten Entstehungsprozess dieses gigantischen Kunstwerkes – den Wahnsinn der Kunstwelt, die heiklen Verwicklungen zwischen Kunst und Politik, die riesigen technischen Herausforderungen und logistischen Alpträume, und den Kampf gegen die Kraft der Natur. Zugleich entsteht ein humorvolles Porträt eines unberechenbaren Ausnahmekünstlers, der es schaffte Behörden, Sammler, Denkmalpfleger und Naturschützer für seine Idee zu gewinnen und seine Träume wahr werden zu lassen.

Theater

**10:00 Piccolo
Patrick's Trick**
Schauspiel von Kristo Šagor ab 8 Jahren

**19:30 Staatstheater Kammerbühne
SEKRETÄRINNEN**

Musikalische Revue von Franz Wittenbrink, Weitere Veranstaltungen: 11.05. 19:30 Uhr, 24.05. 19:30 Uhr

**20:00 neue Bühne Senftenberg
Zeitlos - „Der Tod“ mit neuem Programm**
Kabarett à la Carte

Der Tod ist wieder da! Doch egal, wann und wohin er auch kommt, von IHR ist stets zu wenig vorhanden. Deshalb wird es höchste Zeit über die Zeit zu reden, findet Deutschlands beliebtester Sensenmann. In seiner neusten und bisher kritischsten Show widmet sich der Erfinder der Death Comedy der absoluten Mangelware der Menschheit und versucht mit seinem Publikum herauszufinden, ob Ewigkeit denn wirklich immer erstrebenswert sein sollte. Zum Beispiel in der Supermarktschlange oder beim Bau eines Flughafens. Selbst Eintagsfliegen leben heutzutage spannender als ein Mensch. Ihnen fehlt einfach die Zeit für Stress, Selfies und Altersarmut.

Verhüllt in dunkler Kutte und mit seiner unverkennbar engelsgleichen Stimme betrachtet der Tod ironisch und mit seinem ganz eigenen dunklen Humor das Streben der Menschheit nach mehr Sand im Stundenglas. Ein Programm vom Sinn des (Ab-) Lebens, von den Vorzügen der Deadline und die lang erwartete dritte Stufe der landesweiten Image-Kampagne.


11.5. Samstag
Event

**14:30 Chekov
25 Jahre CHEKOV - Die Auftakt-Party**
Direkt am Strombad an der Spree gelegen befindet sich seit nunmehr 25 Jahren das CHEKOV – Mitten im Grünen, fernab vom Großstadtdrummel der Cottbuser City. Egal ob als Veranstaltungsort für coole Konzerte und Partys, interessante Workshops und Vorträge oder einfach nur als Begegnungsstätte für Jugendliche und Junggebliebene hat der Club im letzten viertel Jahrhundert einen wichtigen Platz in der Cottbuser Kulturszene eingenommen. Ehrenamtlich und gemeinnützig betrieben vom Verein zur Förderung subkultureller Aktivitäten e.V. hat sich das CHEKOV dabei seit seiner Gründung im Mai 1994 ein möglichst breites Angebot aus Kunst, Bildung und Unterhaltung auf die DIY-Fahne geschrieben. Zur Auftakt-Party des Jubiläums erwartet Besucher allen Alters am 11. Mai ein buntes Programm aus musikalischen Darbietungen, Workshops und weiteren Bespaßungen. Natürlich wird gegen einen schmalen Taler auch für das leibliche Wohl gesorgt sein. Line-Up: Gutter Romance (Acoustic Punk, Berlin) | Brennender Asphalt (Acoustic Country, Leipzig) | Overcharge (Metalpunk, Italy) | AntiBastard (Riot Punk, Berlin) | The Tikes (Punkrock, Dresden) | Sex Pistols Experience (Sex Pistols Tribute, UK) | Leih Nusz (Ravepunk) | Querbeet- und Elektro-Aftershow auf zwei Floors

**15:00 Stadtmuseum Cottbus
Gästetreffen
der Cottbuser Freimaurerloge**
19:00 quasiMONO
Dança Kizomba
20:00 Galerie Fango
Bar & Kunst
21:00 Kulturhof Lübbenau
The Aberlours
Folkrock



1999 gründete Horch-Frontmann Adolphi die Band „The Aberlours“ als Support zu Jethro Tull- nach fünf Alben, weit über 1000 Konzerten und diversen Festivals in Deutschland, der Schweiz, Österreich und England ist die Celtic-Folkrock-Combo hier in der Trio-Version unterwegs - mit neuem Songmaterial und dem Extrakt aus 20 Jahren Bandgeschichte. The „Aberlours“ zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht ha-

ben und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metalfestivals wie Wacken und Klassik- oder Mittelalterevents wie das Medieval Selb. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-scurrile Geschichten aus Old Ireland, Schottland, England, Nordamerika; getragen von Speedfolk, Worldbeat, keltischer Mystik - Celtic Folk'n'Beat.

**21:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Konzert: GUIDO GOH**
**21:00 Seitensprung
Karaoke in your Hinterzimmer**
23:00 Bebel
Urban Beats Party
Eintritt frei bis 23:59 Uhr
23:00 Scandale
Female Vibes Techno Edition


Kino
**17:30 Obenkino
ZU JEDER ZEIT
LERNWEGE IN DER PFLEGE**


Frk 2018, 105 Min, Französisch mit deutschen Untertiteln, Regie: Nicolas Philibert, Weitere Veranstaltungen: 12.05. 19:00 Uhr, 14.05. 18:00 Uhr

Jedes Jahr machen sich tausende von Auszubildenden auf den Weg, Gesundheits- und Krankenpflegende zu werden. Sie lernen in Krankenhäusern, Rehakliniken, ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, wie vielseitig ihr zukünftiger Beruf ist. Sie verbringen viele Unterrichtsstunden in der Pflegeschule und büffeln anatomische, technische und rechtliche Grundlagen für ihr berufliches Handeln. Dies ist eine intensive Zeit, in der sie sich nicht nur ein hohes Maß an Wissen aneignen, sondern gleichzeitig die Situationen, die sie alltäglich erleben, auf verschiedenen Ebenen reflektieren. Der Film folgt den Höhen und Tiefen der Ausbildung in Frankreich. Neben den vielen schönen Momenten dieses vielfältigen Berufes werden die Auszubildenden auch auf den Umgang mit menschlichem Leid und körperlicher sowie geistiger Krankheit vorbereitet. Mit ZU JEDER ZEIT ist Nicolas Philibert ein lebendiger, berührender und wirklich aufmunternder Film gelungen.

**20:00 Obenkino
CHRISTO - WALKING ON WATER**

Theater

19:30 neue Bühne Senftenberg
Das Abschiedsdinner



Von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière

„Ein ‚Abschiedsdinner‘ ist ein letztes Abendessen, ein unvergesslicher Abend mit Freunden, aber es ist der letzte. Denn danach trifft man sich nie wieder“, erklärt Pierre seiner Frau Clotilde, und als ersten Kandidaten schlägt er seinen Freund aus Kindertagen, Antoine, vor. Gesagt, getan. Was Pierre nicht weiß: Antoine hat bereits von der Idee des Abschiedsdinners gehört und ist nicht bereit, sang und klanglos das Feld der Freundschaft zu räumen. Das Duell unter Freunden kann beginnen...

19:30 Staatstheater Kammerbühne
SEKRETÄRINNEN

Musikalische Revue von Franz Wittenbrink

19:30 Staatstheater Großes Haus

ALICE IM WUNDERLAND

Tanzstück von Torsten Händler nach Lewis Carroll



12.5. Sonntag

Event

10:30 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Theaterbrunch im Kunstmuseum: Ein Volksfeind

Anlässlich der Premiere von Henrik Ibsens „Ein Volksfeind“ mit Regisseur Jo Fabian, Kooperationsveranstaltung von Staatstheater Cottbus und Brandenburgischem Landesmuseum für moderne Kunst (Cottbus)

11:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)

Muttertags- Buffet

19:00 Staatstheater Großes Haus

7. PHILHARMONISCHES KONZERT

Werke von Peter Tschaikowski und Dmitri Kourliandski

Kino

16:30 Obenkino

CHRISTO - WALKING ON WATER

19:00 Obenkino

ZU JEDER ZEIT - LERNWEGE IN DER PFLEGE

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Haus am Meer

Theater

16:00 Theaterscheune Ströbitz

EINE FEINE, FEINE VERWANDSCHAFT

Von Bohsdorf, Schulzenhof und anderswo...

19:30 neue Bühne Senftenberg
Judas



5 Euro Tag, Von Lot Vekemans / Deutsch von Eva M. Pieper und Christine Bais, Weitere Veranstaltungen: 26.05. 19:00 Uhr

Judas – wer war das nochmal? Ach richtig, ein Jünger Jesu. Der, der ihn verraten hat. Für 30 Silberlinge. Mit einem Kuss! Danach hat er sich umgebracht. Ende der Geschichte – oder besser: Ende der Legende. Denn was ist wirklich passiert? Wer war dieser Judas? Wer ist der Mann hinter dem Namen, hinter all den Bildern, die im Laufe der Jahrtausende entstanden sind? Was hat ihn bewegt? Was es ein Auftrag Gottes, Jesus zu verraten oder war der Teufel im Spiel? Oder war alles ganz anders? Erleben Sie einen eindringlichen Monolog über Schuld und Freundschaft, über Reue und Unwiederbringlichkeit.

13.5. Montag

Event

13:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Das STARK LernMobil ist unterwegs...

...und macht in Cottbus Halt. Am Vormittag steht es auf dem Bibliotheks-Hof. An Bord sind die erste rollende Lernhilfen-Bibliothek und die Lernprofis des STARK Verlages. Sie vermitteln Eltern, Schülern und Lehrern aus allen Schularten, wie man mit Buch und digitalen Medien effektiv lernen und seine Noten verbessern kann. Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk.

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt- und Regionalbibliothek, Buchhandlung Hugendubel Cottbus und Stark Verlag.

15:00 Lila Villa

Offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion, Weitere Veranstaltungen: 15.05. 15:00 Uhr, 22.05. 15:00 Uhr

19:00 Zelle 79

KüfA Plus - Vortrag von Miriam friz Trzeciak (Gruppe B.A.S.T.A.): 25 Jahre zapatistischer Aufstand in Chiapas

Am 1. Januar 2019 jährte sich zum 25. Mal der Aufstand der Zapatistas in Chiapas/Südmexiko. Am 01.01.1994, als gerade in Mexiko-Stadt anlässlich des Inkrafttretens des Nordamerikanischen Freihandelsabkommens die Korken knallten, besetzte eine Miliz indigener Kleinbäuerinnen und -bauern mehrere Provinzhauptstädte des südmexikanischen Bundesstaates. Die Zapatistas, benannt nach dem mexikanischen Revolu-

tionär Emiliano Zapata, erhoben sich mit einem „Ya Basta! (Es reicht!)“ gegen Kolonialrassismus, Kapitalismus und Patriarchat. Seit mehr als 25 Jahren nunmehr bauen sie in den von ihnen „befreiten“ Gebieten basisdemokratische und selbstverwaltete Strukturen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Rechtsprechung, Verwaltung, Kommunikation und ökologischer Landwirtschaft auf. Sie haben weltweite Solidarität erfahren und sind mit verschiedenen sozialen Bewegungen „von links unten“ vernetzt.



Im Vortrag geht es insbesondere um die Perspektiven der zapatistischen Frauen, die mit dem Zapatistischen Frauengesetz (1993) Geschlechtergerechtigkeit in den eigenen Reihen erkämpft haben und sowohl militärisch als zivilgesellschaftlich bedeutende Position in der Bewegung einnehmen.

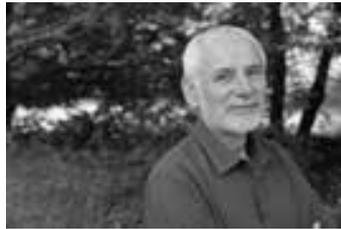
Miriam friz Trzeciak ist seit langem in der Solidaritätsbewegung für Chiapas aktiv und mehrere Male als Aktivist_in und Menschenrechtsbeobachter_in vor Ort gewesen. U.a. nahm er_sie als Schüler_in an der Escuelita Zapatista [kleine zapatistische Schule] teil.

19:00 BÜHNE acht
Kreatives Schreiben

19:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Nestwärme

Was wir von Vögeln lernen können



Ernst-Paul Dörfler, Eine gemeinsame Veranstaltung des BUND Cottbus und der Stadt- und Regionalbibliothek

„Nestwärme“ ist das berührende Buch eines vielfach ausgezeichneten Naturschützers über das Sozialverhalten unserer gefiederten Nachbarn, die oft friedvoller und achtsamer miteinander umgehen als wir Menschen. Es ist ein Plädoyer für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und eine augenzwinkernde Aufforderung, das eigene Leben hin und wieder aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

Ernst Paul Dörfler (geb. 1950) ist promovierter Ökochemiker und leidenschaftlicher Vogelliebhaber. Sein Buch „Zurück zur Natur?“ (1986) wurde zum Kultbuch

der ostdeutschen Umweltbewegung.

20:00 Obenkino

SASSOON/KELLERS DUO



Julie Sassoon (piano) und Willi Kellers (drums/percussion)

Dieses Duo ist eine transzendente Einheit fast meditativer Improvisationen. Lyrische Melodien und perkussive Ausbrüche, die sich mit Schlagzeugrhythmen aus Bartoks oder Strawinskys Welt überlagern. Jazz, Afrika, Wildheit wechseln mit sehr leisen, fast unhörbaren atmosphärischen Sequenzen ab. Julie Sassoon kommt aus der Klassik, hat eine Ausbildung als Konzertpianistin und ist über den Jazz zur improvisierten Musik gekommen.

Willi Kellers hat, neben unzähligen Größen des Jazz, mit Keith Tippett und Marilyn Crispell gespielt, und Julie steht diesen beiden mit ihrer ungeheuren Emotionalität in nichts nach.

Julie Sassoon, deren Spiel gerne mit Keith Jarrett verglichen wird, oszilliert zwischen Komposition und Improvisation: aus fein gewirkten, facettenreichen Klangclustern von hohem assoziativ imaginativem Ausdruck, gebunden und offen zugleich, entsteht eine flirrend schwebende Musik, die sowohl meditative Ruhe als auch nervöse Unruhe zu vermitteln vermag. Fragile Zartheit kontrastiert mit kraftvollem Ausdruck.



Dança Kizomba

NI LA RECA

WORKSHOPS

VIII (THEATRICAL / WARRIORS) 6 MRS. X

A LITTLE BIT SALSA, LITTLE BIT MORE

WACHEN STEILY STYLES OF KIZOMBA

SAT 11.05.2019

START WORKSHOP „BEGINNER“ 20:00 / 54 / STUDIO 34

START WORKSHOP „ADVANCED“ 21:00 / 54 / STUDIO 34

PARTY START: 22:00 / 54 / STUDIO 34

www.kultur-cottbus.de

quasi Mono

FRÜH WENIG - STR. 2 / COONE COTTBUS

AMADEUS
PIZZA - AMADEUSROLLE
FALAFEL - DÖNER



Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545
Karlsruh. 2

14.5. Dienstag

Event

- 15:00** Lila Villa
Offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit
MiA - Mädchen in Aktion
- 17:00** SandowKahn
Sprechcafé
Menschen aus aller Welt begegnen sich
- 19:00** Chekov
Offenes Plenum
- 19:00** Muggefug
VoKüJaM
Vegan Schlemmen und Musizieren

Kino

- 17:00** KulturFabrik Hoyerswerda
Free Solo
- 18:00** Obenkino
ZU JEDER ZEIT
LERNWEGE IN DER PFLEGE
- 20:00** KulturFabrik Hoyerswerda
Haus am Meer
- 20:30** Obenkino
CHRISTO - WALKING ON WATER

Theater

- 09:30** Piccolo
Dornröschen
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren
- 18:30** BÜHNE acht
Double Feature
„Begegnungen“ und „Der Hibiskus“



EINTRITT: 8€ (Ermäßigt 4€); Karten sind erhältlich uerspiel.macher@buehne8.de
Im ersten Teil des Abends beschäftigt sich die Theatergruppe „Rampenfieber“ in „Begegnungen“ mit Fragen zu den der liebsten Erinnerung an einen Urlaub, über Kindheitsträume und nach der eigenen Identität und schaffen dadurch

einen interaktiven Begegnungsraum, in dem gemeinsam das Normale und was das eigentlich ist, untersucht werden. Im Anschluss versucht die neugierige Sofia, der eisigen Stimmung in ihrer Familie auf den Grund zu gehen und das hart gewordene Herz der mürrischen Großmutter wieder zu erweichen.

19:00 Staatstheater Großes Haus
OFFENE PROBE DES SCHAUSPIELS
Zur Inszenierung: Ein Volksfeind

15.5. Mittwoch

Event

- 15:00** Lila Villa
Offenes Treffangebot
MiA - Mädchen in Aktion
- 15:30** Glad House
FEIERABEND DISCO - ganz unbehindert
Die Hälfte der Woche ist geschafft. Zeit zum Tanzen und Entspannen - bei Musik von Rock bis Schlager und Euren Wunschtiteln serviert von DJ ANTARES. Die Disco vom Freizeitclub - ganz unbehindert. Immer von 15:30 Uhr bis ca. 19 Uhr zum Preis von 2,00 € im Glad-House, Cottbus.
- 17:00** Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)
Sprechcafé
Menschen aus aller Welt begegnen sich
- 20:00** Galerie Fango
Bar & Kunst
- 22:00** Scandale
Unibeats
mit Robin Armonat & Mighty (Greece)

Kino

- 17:30/20:00** Obenkino
CHRISTO - WALKING ON WATER

Theater

- 09:30** Piccolo
Dornröschen
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren

Ausstellung

- 15:00** BLmK Packhof Frankfurt (Oder)
Führung 60+
in der Ausstellung Aus dem Rahmen fallen...

16.5. Donnerstag

Event

- 15:00** Lila Villa
Offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit
MiA - Mädchen in Aktion
- 17:00** Soziokulturelles Zentrum
Sprechcafé
Menschen aus aller Welt begegnen sich
- 19:30** Staatstheater Kammerbühne
HERMANN-BAR MEETS ... - PolkaBeats
Talk, Musik, Cocktails & Grillen auf dem Schillerplatz

- 20:00** Galerie Fango
Bar & Kunst
- 20:00** Seitensprung
Kickerturnier

Kino

- 09:30** Weltspiegel
Spatzenkino - Auf der Wiese
Kup (CH 2018), Vom kleinen Wiesenkönig (DDR 1985), Findus geht zelten (S 2000), Zebra (D 2013)
- 16:00** KulturFabrik Hoyerswerda
Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit
- 19:00** KulturFabrik Hoyerswerda
Weil du nur einmal lebst
- 19:00** Obenkino
VON BIENEN UND BLUMEN



BRD 2019, 96 Min, Regie: Lola Randl, Weitere Veranstaltungen: 18.05. 19:30 Uhr, 19.05. 16:00/19:00 Uhr, 20.05. 18:30 Uhr
Raus aus der übervollen Stadt und endlich auf dem Land sein Glück finden. Unabhängig, frei, ohne Zwänge und Hetze. Ganz bei sich, im Flow der heilenden Natur und mit Frühstückseiern von eigenen glücklichen Hühnern auf dem Tisch, endlich das richtige Leben leben, und nicht mehr nur so tun als ob. Aber wie ist es denn nun eigentlich richtig, das - wie soll man es nennen? - vielleicht „postkapitalistische“ Leben? Vielleicht sollte man doch erst nochmal googeln? Das Paar, das sich mitsamt seinen Kindern ins Land leben gestürzt hat, merkt schnell, welch harte, harsche Realität das Leben fern von der Großstadt für sie bereit hält und wie wenig sie mit ihren urban konditionierten Lebensweisen darauf vorbereitet waren. Aber wer wird denn gleich aufgeben?

Im Dorf gab es mal einen Dönerstand, einen Bäcker, ein Gemüse-Eck und einen Quelle-Laden. Die sind jetzt nicht mehr da. Geblieben ist der Schönheitssalon „Pretty Woman“. Dort kann man sich nicht nur die Haare machen lassen, sondern auch mehr über seine Nachbarn erfahren als auf Facebook. Zu den Brüllern gehört das Neueste von den Städtern, die plötzlich ein Feld pflügen oder einen Garten anlegen wollen. Ja, da gibt es was zu staunen für die Dörfler, aber auch was zu lernen für die Zugezogenen. Übrigens: überall in Deutschland ziehen die Menschen weg aus den Dörfern. Das heißt, dass man dort recht günstig sein eigenes Projekt „Landlust“ starten kann. Zuvor sollte man sich aber etwas Orientierung verschaffen. Zum Beispiel mit dem sehr persönlichen Dokumentarfilm VON BIENEN UND BLUMEN von und dann auch mit Lola Randl.

Theater

- 09:30** Piccolo
Dornröschen
Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren

17.5. Freitag

Event

- 10:00** Lila Villa
Maker Faire Berlin
MiA - Mädchen in Aktion
- 15:00** Lila Villa
Auszahlung U18-Wahlen
MiA - Mädchen in Aktion
- 16:30** Staatstheater Kammerbühne
LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB
Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“
- 19:00** Chekov
Mädchenflohmarkt bei Nacht (! Girls Only!)
Hey Girls! Wir sind nach einer kleinen Winterpause zurück mit dem Mädchenflohmarkt No. 3 – bei Nacht! Die Anmeldung für alle Trödlerinnen endet spätestens am 10.05.2019. Schickt uns einfach eine Email an: maedchenflohmarkt_cottbus@yahoo.com. Ansonsten seid einfach herzlich eingeladen zum Shoppen!
- 19:00** Staatstheater Großes Haus
KONZERT JUNGER KÜNSTLER 2019
»Vorhang auf« für den musikalischen Nachwuchs!
- 20:00** Glad House
SCHAF & WÖLFE
support: Schrottgrenze



Einlass: 19:00 Uhr
Lebenswerke werden überbewertet. Chris Hyla hat seins vorsorglich weggeschmissen. Wie das klingt, erzählt seine aktuelle Platte „Lebenswerk X“. Das Leben schmeckt am besten pur: Du und eine Flasche Wein im Garten deiner Eltern; mit deinen komischen Freunden auf den Straßen deiner Stadt, Regentropfen in den Grübchen; das Gesicht deiner großen Liebe auf einem verbrannten Foto. Das Leben ist oft kompliziert, außer wenn du mit ihm tanzt, stolperst du einmal zu oft über ein fremdes Lächeln, fälltst hin, stehst auf und wünschst dir eine Zigarette. Es gibt zwei Arten von Menschen: Schafe und Wölfe. Chris Hyla ist beides: ein rarer Popmusiker von der Sorte, die im Unterhemd zum Opernball erscheinen können, ohne rauszufle-

gen. Der Pop ist die Arena, auf die er den Wolf los lässt: Seine Texte schnörkellos ehrlich, seine Stimme eine Stahlfeile an den Gitterstäben, die dich von dem abhalten, was dich glücklich macht. Und das Schaf? Das schweigt und kaut. Aber fühlen kannst du es: Weiche, fette Synthiewolle und Ohrwurmliedern, die leicht eine ganze Herde in Hüftschwung versetzen. „Lebenswerk X“ ist ein persönliches, menschliches Album, genauso tierisch und widersprüchlich wie das Menschsein selbst. Hyla schafft süß-saure Projektionsflächen, in denen Platz ist für dein Lachen und deine Tränen, deine Wut, deine Hoffnung, für Chancen und Krisen. Er schöpft dabei aus dem Einzigem, das wir als Menschen haben: dem eigenen Menschsein. Bei einem, der sein Herz auf der Zunge trägt, umfasst das nicht nur die rosigen Vorzeigemomente; nee: Hylas Geschichten sind erfrischend dreckig und staubig. Das tut gut in der Zeit von Instagram-Filtern und Tiernasenprofilfotos. Was er erzählt, wie es dabei klingt, ist so echt wie du und ich. „Lebenswerk X“ ist das erste Album von Chris Hylas Projekt Schafe & Wölfe. Es ist tanzbar, kuschelbar, feierbar und wunderbar. Wer das anders sieht, dem fehlt aller Wahrscheinlichkeit nach eine von zwei Zutaten im Leben: Schaf oder Wolf.

20:00 Galerie Fango

Concerto Fango - RHEINTOCHTER



Trip Elektro Pop

RHEINTOCHTER sind das Musiker- und Produzenten-Duo LILIAN-MARIA & JIM ANDERS aus Berlin. Zwei eigene Köpfe texten, singen mixen und grooven. Ein Mann eine Frau, eine stylische Bühnenshow mit Videoprojektion, eingängige Synthie-Melodien hypnotische Bässe und tanzbaren Beats. Eine fiebrige Synthese aus Live Act und DJ Set.

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Muttis Kinder - Best of: Unsere Greates Hit

A Cappella Comedy

20:00 Muggefug

The Game of Shows

The Game of Shows must go on! Da zeitlich noch keine Infos zum Spiel vorliegen, schlagen wir euch nur vor: Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen. Es wird auf jeden Fall wieder ein Klassiker der Fernsehshow-Geschichte sein, der Freitagabend zum Highlight der Woche werden lässt.

21:00 Kulturhof Lübbenau

Nekrokraft, WAN & The Generations Army (SWE) Blackmetal

„Nekrokraft“, das unheilige schwedische



Quintett hat seit 2012 drei Alben veröffentlicht und spielte Festivals wie Black Christmass, Gefle Metal und stand auf der Bühne mit Mayhem, Marduk, Venom, Vader, Antichrist, Vampire und Havok um nur einige zu nennen. Mit Einflüssen von Bathory, Immortal, Behemoth, Testament, Slayer und Dissection bietet Nekrokraft einen satanischen Leckerbissen für Unholde und Feinde. 2018 erschien das Album „Servants“. Der kraftvolle Gesang und die charismatische Bühnenpräsenz gepaart mit der unerbittlichen Aggressivität und der Kraft der Riffs, Bässe und Drums machen die Live-Performance zu einem Schlag ins Gesicht und einem Headbanging-Fest. Sänger Angst Norder wurde seit dem „Will O' Wisp“-Album von den schwedischen geschwärzten Thrash-Legenden Witchery als Frontmann rekrutiert.

„The Generations Army“, the new evil kids of Metal. 2014 gegründet spielen die noch sehr jungen Musiker Thrashmetal von der Sorte Kreator, Sepultura, In Flames. Scheinbar tritt die schwedische Jugend in die Fußstapfen ihrer musikalischen Helden. Wir sind dabei!

„WAN“ wurde 2009 mit der Absicht gegründet, den Metal wieder zu den Wurzeln zu bringen, roh, schmutzig und in der Gosse mit einem Hauch von Punk. Aganaroth, Isengrim und Tsjud, die immer der Kern der Band waren, nahmen das Debütalbum „Wolves of the North“ auf, das 2010 veröffentlicht wurde. Im Jahr 2015 wurde das Debütalbum neu aufgenommen und zusammen mit dem zweiten Album als limitierte Gatefold DLP veröffentlicht. Im Jahr 2015 nahm Wan ihr erstes Video von „Pentagram Rockers“ vom zweiten Album auf. Ein paar Auftritte wurden auch hier und da durchgeführt und das Ziel ist es, auf die Straße zu gehen und den Schmutz noch weiter über die Welt zu verbreiten!

21:00 Seitensprung

Wünsch dir was Party

23:00 Bebel

BTU Party Seminar

DJ Isong

23:00 Scandale

Urnall

Goa

Theater

17:30 Piccolo

Tanzträume 2019

Die zertanzten Schuhe

Weitere Veranstaltungen: 18.05. 11:00/13:00 Uhr
Über 100 Kinder und Jugendliche trainieren in den unterschiedlichsten Stil-

richtungen Tanz im Piccolo Theater. Am 17. und 18. Mai kann man erleben, was dabei entsteht.

Unsere Kinder- und Jugendtanzgruppen zeigen am Freitag und Samstag gemeinsam mit unserer Partnergruppe aus Zielona Gora ihre Tänze im Familienprogramm Die zertanzten Schuhe.

Am Samstagnachmittag spielt und tanzt unsere JugendTanzCompany ihr aktuelles Stück Unter der Dusche war ich das Wasser.

Wir sind voller Vorfreude!

19:30 Staatstheater Kammerbühne CASANOVA

Ballett von Mauro de Candia, Musik von Händel, Corelli, Pärt u. a.

Ausstellung

18:00 BLmK Packhof Frankfurt (Oder)

Deutsch-Polnische Führung

in der Ausstellung *Aus dem Rahmen fallen...*

19:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus

Florence Lazar. Was wärst du ohne mich



Eröffnung, Ausstellung bis 21.7.2019

Die Einzelausstellung der Künstlerin Florence Lazar führt zwei ihrer wesentlichen Werkserien zusammen. Aus der zwischen 2008 und 2012 entstandenen Arbeit „jeune militant“ (Der junge Kämpfer) werden Fotografien und eine Videoarbeit gezeigt. Sie thematisiert die Auseinandersetzung eines Heranwachsenden mit der Geschichte seines Großvaters, dessen Weltbild und Engagement in der sozialistischen Partei Frankreichs u. a. als Konsequenz seiner Lebenserfahrungen in den 1930er- und 1940er-Jahren.

Die zweite Werkserie entstand im Kontext eines Auftrages für Kunst am Bau. Sie zeigt Schülerinnen und Schüler eines Collège in Paris, die in der zweiten oder dritten Generation eine französische Staatsbürgerschaft besitzen. Die kulturelle und staatliche Vergangenheit ihrer Vorfahren ist jedoch vielfach an Migrationsgeschichte(n) geknüpft und teilweise kolonialbedingt.

Sowohl die Fotografien als auch die Videoarbeit von Florence Lazar stellen formale sowie methodische Referenzen zur dokumentarischen Fotografie, aber ebenso der Portraitalmalerei des 19. Jahrhunderts her. Die Präsentation reiht

sich in eine Serie von Ausstellungen des BLMK ein, die sich Fragen des (post)kolonialen Blicks, Strategien der Selbstermächtigung und Konzepten der Verschiedenheit widmen.

Florence Lazar (geb. 1966) lebt und arbeitet in Paris. Sie ist Professorin an der Kunstakademie Valence-Grenoble und ist eine der international renommierten Künstlerinnen Frankreichs ihrer Generation.

19:00 BLMK Dieselkraftwerk Cottbus
Papier ist (un)geduldig, Rollomalerei, Künstlerbücher, Künstlerplakate aus der Sammlung des BLMK



Eröffnung, Ausstellung bis 4.8.2019

Ausgehend von den eigenen Sammlungsbeständen werden die vielschichtigen Aspekte jener seit Ende der 1970er-Jahre, oftmals quer zu den kulturellen Maßgaben in der DDR entstandenen Werke untersucht. Ein Schwergewicht dabei bilden die im Bestand befindlichen Faltpapierrollen von bekannten Künstler*innen wie Micha Brendel, E.R.N.A., Günther Hornig, Dieter Ladewig, Max Uhlig, Gudrun Trendafilov oder Claus Weidendorfer. Die Besonderheit dieser großformatigen Rollomalereien liegt im exemplarischen Ausdruck jenes Zeitgeistes, der im neoexpressiven Aufbruch die ostdeutsche Kunstlandschaft im letzten Jahrzehnt der DDR nachhaltig veränderte.

Das Cottbuser Museum war eines der ersten in der DDR, das 1988 Künstlerbücher – zumeist aus eigenen Beständen – in einer Kabinettausstellung präsentierte. Auch Künstlerplakate in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen bereichern seit Begründung der Plakatsammlung in Cottbus kontinuierlich die Bestände. Hier offenbart sich ein Erfindungsreichtum, der die oftmals begrenzten Mittel spielend hinter sich lässt und vielfach mit den Drucktechniken experimentiert.

Die Ausstellung präsentiert die erstaunliche Vielfalt der künstlerischen Positionen und verdeutlicht, wie diese unterschiedlichen Medien oftmals zusammenhängen und sich gegenseitig befruchteten.

18.5. Samstag

Event

10:00 bis 16:00 BTU

Infotag - Studieren an der BTU

Die BTU Cottbus-Senftenberg lädt am Sonnabend, 18. Mai, von 10 bis 16 Uhr auf ihren Senftenberger Campus ein. Herzlich willkommen sind neben Studieninteressierten und insbesondere Schülerinnen und Schülern, Eltern, Pädagogen sowie Alumni alle Bürgerinnen und Bürger, die sich ebenfalls über das moderne Studienangebot der Universität informieren möchten.

An diesem Tag besteht Gelegenheit, moderne Labore und Forschungseinrichtungen kennenzulernen, die sonst nur Wissenschaftlern und Studierenden zugänglich sind. Vorgestellt wird das gesamte Studienangebot der Universität mit universitären, fachhochschulischen, dualen sowie internationalen Studiengängen. Unter anderem erhalten die Teilnehmenden Informationen über Studienmöglichkeiten und -bedingungen, die Studienvorbereitung, Bewerbungsmodalitäten und Zulassungsvoraussetzungen, zur Sprachenausbildung, dem Studium im Ausland, zur Studienfinanzierung und zum studentischen Wohnen bis hin zu den beruflichen Perspektiven. Zentraler Treffpunkt mit Informationsständen ist das Foyer des Konrad-Zuse-Medienzentrums. Auf dem Programm stehen Campus- und Laborführungen, Vorträge und spannende Experimente. Professorinnen und Professoren wie auch Studierende der verschiedenen Fachrichtungen stehen als Gesprächspartner zur Verfügung.

13:00 Muggefug

Veganes Hoffest Part III



Nachdem wir letztes Jahr pausierten (aber die Resonanz der beiden letzten Feste sehr hoch war) haben wir uns entschlossen die Veranstaltung dieses erneut anzugehen. Diesmal haben wir unser Konzept leicht verändert und den Schwerpunkt weniger auf die Information und Aufklärung gesetzt. Das Vegane

Straßenfest Cottbus fusioniert erstmalig mit dem jährlichen Hoffest des Muggefug e.V. zum Veganen Hoffest. Wir erhoffen uns dadurch eine bessere Umsetzung unserer gemeinsamen Ziele.

Unser Fest findet am Samstag den 18.05.2019, ab 13.00 Uhr auf dem Außengelände des Muggefug e.V. in der Papitzer Str. statt.

Wir haben wieder verschiedene Händler und Streetfoodstände mit dabei.

Da es zum Veganen Hoffest natürlich auch noch mehr fürs Auge und Ohr geben sollte, möchten wir nun die Protagonisten des Abendprogramms vorstellen. Beginnen wir **AG RAUMSCHROTT** aus Cottbus, - SpacElektRock -die beiden Besatzungsmitglieder bedienen knurrende Gitarren, haben automatische Bassmaschinen sowie elektrische Klänge in der Station. Achtung: Röhren vorglühen für das Andock-Manöver.

Mit **HEART A TACT** erwartet euch melodischer Hardcore Punk.

Was fürs Auge bieten euch dann auch noch die Athleten vom **FREAK WRESTLING KAMENZ**. Seid gespannt auf eine spektakuläre Thrash-Wrestling Show der Superlative. Da wird sich nichts gönnt und alles gegeben, so dass es alleine beim Zuschauen auch schon mal wehtut.

LORD JAMES lässt sich soundtechnisch bewusst in keine Schublade stecken und das Publikum bekommt die volle Bandbreite der verschiedenen Einflüsse um die Ohren. Abgeliefert werden hier feinste Garagegrooves, schrammige Rock'n'Roll Smasher und harte HighGain Brecher. Die Cottbuser Lokalmatadore machen allerdings auch keinen Halt vor Ausflügen ins musikalische Blau. Ebenso vielseitig wie kompromisslos geht es textlich zur Sache. Lord James präsentieren persönliche Songs über Leben, Laster und Liebe, scheuen sich dabei aber nicht auch mal das Maul aufzumachen und schreien ihren Unmut und Kritik über bestehende Verhältnisse heraus. Punkrock!!!

Weiter geht's mit derber Strommusik und Schunkelpogo, **KÄPT'N RUMMELSNUFF & MAATASBACH** kommen! Ein Türsteher und Pumper macht derbe Strommusik. Die Begleitmusik zum Hanteltraining oder zur Bierrunde. Lieder über über Schwerarbeiter und Kraftsportler, über wahre Freundschaft und die raue See. Glasklar und kraftvoll, von Tenor bis Bariton, erhebt Maat Asbach die Stimme – ein strahlender Athlet - und er baut seinem Käpt'n eine stimmgewaltige Wand für die Projektion von dessen mal heiteren, mal melancholischen Gedankenflügen. Und wenn Fahrt aufgenommen wird und die Woge dein Boot trägt, kramen die beiden Internationalisten auch gern mal in der Rumpelkiste der Musikgeschichte und verrummeln den einen oder anderen Welterfolg.

Für eine ordentliche Aftershowsause ist natürlich auch gesorgt, es darf zu den Hits 80er/90er ausgelassen getanzt, mitgesungen und sich bis in den frühen Morgen in die Arme gefallen werden.

21:00 Kulturhof Lübbenau

Engerling spielt Rolling Stones



„Engerling“ passten in all den Jahren nirgends ins Konzept und haben es doch geschafft, sich selbst und ihrem Publikum treu zu bleiben. Den DDR-Kulturfunktionären schien die Band um Pianist und Songwriter Wolfram Bodag als Blues-Band zu weit weg vom Idealbild des liedhaften Rock „als eigenständigen DDR-Beitrag zur internationalen Musikkultur“, als dass man sie wirklich hätte groß raus kommen lassen. Blues-Puristen dagegen kritisierten mangelnde Authentizität einer Bluesband, die sich um die Einhaltung des originalen Zwölf-Takt-Schemas wenig scherte und statt dessen Blueselemente nach Belieben mit Rock- und Soulelementen vermengte oder sich gar in lange Improvisationen verstieg, die viel eher ins psychedelische Flower-Power-Lager gepasst hätten. Neben den eigenen Songs spielen „Engerling“ gern mal komplette Konzerte mit Songs der legendären Rolling Stones. Der Kulturhof Lübbenau bietet am 18. Mai die Möglichkeit eine ostdeutsche Legende zu erleben, die eine englische Legende mit Leben erfüllt. Seit 1998 haben „Engerling“ viel Spaß an diesen Abenden und die Fans freuen sich natürlich auch. Neben Ehrenbezeugung geht es den Vier von „Engerling“ aber auch um den Spaß, endlich einmal alle eigenen Lieblingssongs der „Stones“ spielen zu können. So wie damals, als man eine Band gründete, weil man die Songs der großen Rock-Heroen möglichst Note für Note nachspielen wollte. Die „Stones“ aber rocken immer noch richtig gut, genauso wie „Engerling“. Trotzdem verkniffen es sich der Meister Bodag, Gitarre Heiner Witte, Bass Manne Pokrandt und Trommler Peter Lucht, neuere Songs der „Glimmer Twins“ zu covern. Schließlich wollen wir alle doch alle lieber „Satisfaction“ oder Play With Fire“ hören, denn das sind die Titel, mit denen sich die „Steine“ ihren Ruhm erspielt haben. Die Songauswahl ist bei dem riesigen Repertoire naturgemäß etwas schwierig, nur die bekanntesten Stücke wollte man aber auch nicht spielen. So wurden es Songs, die oft unverdient in der zweiten Reihe stehen, wie „Waiting On A Friend“ vom Album „Too Young“ oder „Dead Flowers“ von „Sticky

Fingers“.

www.facebook.com/engerling.de

21:00 Seitensprung

Wünsch dir was Party

23:00 Bebel

Black vs. House

Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale

Die Scandalösen 20er

Eintritt frei im passenden Dress

Kino

19:30 Obenkino

VON BIENEN UND BLUMEN

Theater

11:00/13:00 Piccolo

Tanzträume 2019 - Die zertanzten

Schuhe

18:00 neue Bühne Senftenberg

Wir zeigen alles

Premiere, Präsentationen der Spielclubs der neuen Bühne Senftenberg, Weitere Veranstaltungen: 19.05. 16:00/18:00 Uhr

Die Spielclubs der neuen Bühne Senftenberg präsentieren im Mai gemeinsam ihre Arbeiten: Kinderspielclub, neue-Beginner und Jugendspielclub. Figuren wurden erfunden, Choreographien erstudiert, Szenen entwickelt, chorisch gesprochen und die Komik der Clowns erforscht. Nach intensiven Monaten des Probens wollen sie nun die Bühne erobern und Ihnen Szenen und Stücke präsentieren. Lassen Sie sich von den Spielclubs mit spannenden Geschichten und neuen Blickwinkeln überraschen.

19:30 Staatstheater Großes Haus

BRASSED OFF - MIT PAUKEN UND

TROMPETEN

19:30 Staatstheater Kammerbühne

KABALE UND LIEBE

Schauspiel nach Friedrich Schiller

20.5. Montag

Event

Glad House

#MUTAUSBRUCH - Literaturfestival für Kinder und Jugendliche

Weitere Veranstaltungen: 21.05., 22.05., 23.05., 24.05.

Im kommenden Mai wird es in Cottbus erstmals ein Literaturfestival speziell für Kinder und Jugendliche geben. Die Literaturwerkstatt des Jugendkulturzentrums „Glad-House“ lädt Schüler und Schülerinnen aus Cottbus und Umgebung ein, sich im Kreativen Schreiben auszuprobieren.

An drei Tagen wird es je fünf Schreib-Workshops geben, in denen Schreibpädagogen 150 bis 200 Kindern und Jugendlichen zeigen werden, dass das Schreiben eigener Texte kein Genie-

streich ist und dass das Jonglieren mit Wörtern großen Spaß machen kann. Für die Schüler ist die Teilnahme kostenlos.

16:30 Lila Villa

AG Multichannel

MiA - Mädchen in Aktion

19:00 Zelle 79

KüfA Plus

Infoveranstaltung: Ende Gelände 2019



Im Januar hat die Kohlekommission ihr Ergebnis vorgelegt: Den Kohleausstieg sieht sie für 2038 vor. Das 1,5°-Ziel - lebenswichtig für viele von der Klimakrise bedrohte Regionen - wird damit unmöglich. Weder die von Abbagerung bedrohten Dörfer, wie z.B. Proschim in der Lausitz, noch der Hambacher Wald haben eine gesicherte Zukunft, und Konzerne werden für uralte Kohlemeiler mit Milliarden entschädigt. Nachdem die Politik beim Klimaschutz auf voller Linie versagt hat, wird Ende Gelände vom 19.-24.06. mit einer Massenaktion zivilen Ungehorsams im rheinischen Kohlerevier den Kohleausstieg selbst in die Hand nehmen und zeigen, dass der Konflikt um die Kohle noch lange nicht befriedet ist. Bei der Veranstaltung möchten wir euch Informationen zur diesjährigen Ende Gelände Aktion geben und verschiedene Fragen mit euch diskutieren: Was bedeutet das Versagen der Kohlekommission für die Lausitz und welche Aktionsperspektiven ergeben sich hier? Kann die Energiewende überhaupt für Klimagerechtigkeit sorgen, oder braucht es dafür einen grundlegenden Systemwandel? Warum ist ziviler Ungehorsam nötig, um die Klimakrise zu stoppen? Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit euch!

19:00 BÜHNE acht

Kreatives Schreiben

Kino

18:30 Oben kino

VON BIENEN UND BLUMEN

21.5. Dienstag

Event

Glad House

#MUTAUSBRUCH - Literaturfestival für Kinder und Jugendliche

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

Ich entdecke Cottbus

Stefanie Schiemenz, Gemeinsame Veranstaltung der Stadt- und Regionalbibliothek und der Druckerei Schiemenz GmbH aus Cottbus. Mit kurzen, interessanten Geschichten von Epochen, Episoden und Personen der



Stadtgeschichte gehen die Kinder auf eine Zeitreise durch Cottbus. Die Kinder erfahren, wo die Stadtbesiedlung ihren Anfang nahm, wann Gebäude entstanden sind, die bis heute das Stadtbild prägen, und lernen Persönlichkeiten wie Paul Werner oder den Fürsten Pückler genauer kennen.

15:00 Lila Villa

Offene Werkstatt

für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 SandowKahn

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

19:00 Chekov

Offenes Plenum

19:00 Muggefug

VoKüJaM

Vegan Schlemmen und Musizieren

19:30 Scandale

Seitenquiz

19:30 Stadt- und Regionalbibliothek

Wer wir sind

Die Erfahrung ostdeutsch zu sein

Wolfgang Engler, Jana Hensel



Ein unverzichtbarer Beitrag zur Geschichtsschreibung des Nachwende-deutschlands: Zwei herausragende Stimmen des Ostens stellen sich in diesem Streitgespräch der Frage nach der ostdeutschen Erfahrung, die, so ihre These, „vielleicht am besten mit Heimatlosigkeit zu beschreiben ist, mit einem Unbehauptsein, das viele Facetten kennt. Wolfgang Engler (geb. 1952), ist Soziologe, Dozent an der Schauspielhochschule »Ernst Busch« in Berlin, von 2005 bis 2017 war er dort Rektor. Jana Hensel (geb. 1976) arbeitet als Autorin für „Zeit Online“ und „Die Zeit“ im Osten. Mit ihrem Buch „Zonenkinder“ wurde sie 2002 einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Gemeinsame Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und der Stadt- und Regionalbibliothek

Kino

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

19:00 Oben kino

DER MANN MIT DER KAMERA



Stummfilm mit Musikbegleitung, UdSSR 1929, 67 Min, Original-Zwischentitel: Russisch, Untertitel: Deutsch, Regie: Dziga Vertov, Live-Musik: Simon-Quinn-Quartett

Anlässlich des 90. Jahrestages der Weltpremiere hat der Kinoverein „Cinema Teatro Blenio“ einen neuen Soundtrack für den avantgardistischen russischen Stummfilm DER MANN MIT DER KAMERA von Dziga Vertov beim jungen Tessiner Musiker Simon Quinn in Auftrag gegeben. Der Live-Soundtrack wurde am 26.01.19 uraufgeführt. Vom 11. bis 26.05.19 geht Simon Quinn (Kontrabass) mit seinem Quartett, bestehend aus seinen beiden Brüdern Nolan (Trompete), Brian (Schlagzeug) und dem polnischen Pianisten Tomasz Soltys auf eine internationale Tournee, bei der die neue Filmmusik in den drei Schweizer Sprachregionen und in Deutschland aufgeführt wird.

Der Komponist und Bassist Simon Quinn stützt sich zum Teil auf seine Kenntnisse der klassischen Musik russischer Komponisten der letzten Jahrhunderte (z.B. Schostakowitsch, Levitin und Strawinsky), zum Teil auf seine Forschung im Bereich der Filmmusik und nicht zuletzt auf seine Erfahrungen mit der zeitgenössischen elektroakustischen Musik. Dies ermöglicht ihm, die experimentellen, futuristischen und ausdrucksstarken Bilder von Dziga Vertovs Meisterwerk von 1929 mit einer modernen Musiksprache neu zu interpretieren und den Sequenzen einen neuen Rhythmus, neue Spannungen und Entspannung zu verschaffen.

DER MANN MIT DER KAMERA: Ein wegweisendes Experiment und eines der erstaunlichsten Filmdokumente seiner Zeit: Dziga Vertov dokumentiert den Tagesablauf einer großen sowjetischen Stadt, montiert aus Aufnahmen in Moskau, in Kiew und in Odessa. Er verzichtet

auf narrative (literarische) und inszenierend-gestaltende (theatralische) Elemente und setzt allein auf die Wirkung der Montage. Filme sollten nach Vertovs Überzeugung generell und ausnahmslos das „Leben so zeigen, wie es ist“; jede Art von Inszenierung war ihm Verfälschung und Unterschätzung des Publikums. DER MANN MIT DER KAMERA ist ein filmisches Manifest, von dessen avantgardistischem Wagemut das Kino als Kunstform weiterhin zehrt.

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Weil du nur einmal lebst

Theater

10:00/19:00 Piccolo

fast FAUST



Komödie von Albert Frank nach Goethe für alle ab 15 Jahre, Weitere Veranstaltungen: 22.05. 10:00 Uhr, 23.05. 10:00/19:00 Uhr

Das „Dramenterzeit“ ist eine Wanderbühne, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die großen klassischen Dramen der Literatur unter's einfache Volk zu bringen. Und das mit nur drei Schauspielern und „ohne den ganzen Schnick-Schnack“, wie André, Gründer und Leiter des Theaters, sagt. Das hilft sparen und ermöglicht Vorstellungen auch in Kneipen und Bürgerhäusern. Heute steht Goethes „Faust“ auf dem Programm. Doch die Schauspieler*in ist nicht erschienen, weil sie in der fünften Woche schwanger ist. André, Impresario und erster Schauspieler, zwingt seinen Kollegen Heiner (den angehenden Vater und damit Urheber aller Probleme), alle anderen Rollen, also auch das Gretchen, zu spielen. Sehr zum Vergnügen des Publikums beginnt ein Abend, der immer wieder an der Rivalität der beiden Akteure zu scheitern droht.





22.5. Mittwoch

Event

Glad House

#MUTAUSBRUCH - Literaturfestival für Kinder und Jugendliche

15:00 Lila Villa

Offenes Treffangebot

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)

Sprechcafé

Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 Stadtmuseum Cottbus

Vortragsabend

„Auß der model möllin. Eine neue Quelle zum Leben und Arbeiten in Cottbus und Peitz um 1500“ mit Volker Mende

18:00 Obenkino

Piano-Abend mit Lars Bergmann



11. CSD Cottbus & Niederlausitz 2019

Piano Bar - das sagt doch schon alles! Mit frivolen Texten, Pfefferminzakkorden und leidenschaftlicher Stimmkrobatik holt Lars Bergmann die 20er Jahre zurück ins Glad-House, genauer gesagt, an die Bar des Kino-Cafés im OBENKINO. Die musikalische Reise führt durch die goldene Zeit von Onestep, Foxtrott und Charleston. Es darf gelacht, mitgesungen und geschunkelt werden. Kein Bach, kein Beethoven - sondern Holländer und Jary gibt's auf die Ohren.

20:00 Galerie Fango

Bar & Kunst

22:00 Scandale

Unibeats

mit Wahba (Egypt) & Rawsm

Theater

10:00 Piccolo

fast FAUST

Komödie von Albert Frank nach Goethe für alle ab 15 Jahre

Ausstellung

14:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Kunstkreis 60+

in der Ausstellung: Papier ist (un)geduldig. Rollmalerei, Künstlerbücher, Künstlerplakate aus der Sammlung des BLMK

23.5. Donnerstag

Event

Glad House

#MUTAUSBRUCH - Literaturfestival für Kinder und Jugendliche

10:00 Stadt- und Regionalbibliothek

VORGESTELLT!

Michael Morpurgo: Kensukes Königreich

Uta Jacob

Man kann dem Leben vertrauen – trotz aller Katastrophen! Der Vater des 11-jährigen Michael verzweifelt nicht an seiner Arbeitslosigkeit sondern startet eine Weltumsegelung in Familie. Eines Nachts geht der Junge unbemerkt über Bord. Seine Rettung verdankt er einem alten weisen Japaner, der seit dem 2. Weltkrieg allein mit einer Orang-Utan-Sippe auf einer kleinen Insel im Korallenmeer lebt. Michael Morpurgo (geb. 1943) ist ein mehrfach ausgezeichnete britischer Kinderbuchautor.

15:00 Lila Villa

Offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit

MiA - Mädchen in Aktion

17:00 Soziokulturelles Zentrum

Sprechcafé - Menschen aus aller Welt begegnen sich

18:00 bis 19:30 BTU (IKMZ)

Gastvortrag – Prof. Dr. Ulf Wuggenig

- Risiko, Gefahr und Umweltbewusstsein. Ein kulturwissenschaftlicher Zugang

Gastvortrag von Prof. (apl.) Dr. phil Ulf Wuggenig, Professor für Kunstsoziologie und Dekan der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg. Aus kulturwissenschaftlicher Perspektive sind unsere Haltungen gegenüber der Umwelt, einschließlich unserer Wahrnehmung von Risiko und Gefahr, kulturabhängig. Folgt man der von der britischen Anthropologin Mary Douglas im Zusammenwirken mit Politikwissenschaftlern entwickelten „Cultural Theory“, haben wir im Wesentlichen vier Arten von Kulturen zu unterscheiden, gleichgültig ob in westlichen oder nicht-westlichen Gesellschaften. Wir unterliegen vor dem Hintergrund dieses Bezugsrahmens somit einem bestimmten kulturellen Bias, sind in eine dieser Kulturen bedeutend stärker eingebunden als in die anderen. Dies hat auch mit Neigungen der Abgrenzung zu tun, der Tendenz der Abhebung von anderen Kulturen bzw. Lebensstilen. Der Vortrag stellt dieses gleichfalls als „Grid-Group-Modell“ bekannte Paradigma vor und diskutiert dessen Stärken und Schwächen in Anwendung auf umweltrelevante Phänomene.

chen in Anwendung auf umweltrelevante Phänomene.

18:30 Stadt- und Regionalbibliothek
Patchwork-Familien - Normal und doch besonders

Britta Horn

In einer Patchwork-Familie zu leben wird heute als Normalität angesehen. Allerdings stecken auch in diesem Lebensmodell einige klassische „Fallen“. Darüber klärt der Abend auf, denn typische Konflikte können rechtzeitig erkannt und bewältigt werden.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Jugendhilfe Cottbus gGmbH und der Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

20:00 Galerie Fango

Bar & Kunst

20:00 Seitensprung

Talkrunde in your Seitensprung

Ihr habt über unsere Vorschläge abgestimmt und nu isses raus: am 23.5. starten wir unseren ersten SprungTalk zum Thema „Was ist Glück/ ein gutes Leben?“. Wir werden Leute einladen, die zu diesem Thema einen Input liefern können, und dann gemeinsam mit euch in die Diskussion übergehen. Wer diese Personen genau sein werden, geben wir noch bekannt. Wir freuen uns auf euch!

Kino

16:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Ein Gauner und Gentleman

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

19:00 Obenkino

DER VERLORENE SOHN



queerer Filmabend, USA 2019, 115 Min, FSK ab 12 Jahren, Regie: Joel Edgerton

DER VERLORENE SOHN erzählt die ergreifende und wahre Geschichte des neunzehnjährigen Jared, der in einem Baptistenprediger-Haushalt in den amerikanischen Südstaaten aufwächst. Als sein streng gläubiger Vater von der Homosexualität seines Sohnes erfährt, drängt er ihn zur Teilnahme an einer fragwürdigen Konversationstherapie. Vor die Wahl gestellt, entweder seine Identität oder seine Familie und seinen Glauben zu riskieren, lässt Jared sich notgedrungen auf die absurde Behandlung ein. Seine Mutter begleitet ihn zu der abgeschotteten Einrichtung, deren selbst ernannter Therapeut Viktor Sykes ein entwürdigendes und unmenschliches Umerziehungsprogramm leitet... Basierend auf dem autobiografischen Roman „Boy Erased“ von Garrard Conley erzählt das Drama eindrucksvoll von den erschütternden Zuständen im „Bible Belt“ der USA. Und vom mutigen Kampf

eines jungen Mannes gegen Homophobie und für ein selbstbestimmtes Leben. Eine zutiefst bewegende und zugleich universelle Geschichte.

Theater

10:00/19:00 Piccolo

fast FAUST

Komödie von Albert Frank nach Goethe für alle ab 15 Jahre

19:30 Staatstheater Großes Haus

MY FAIR LADY

Musical von Frederick Loewe nach Bernard Shaws „Pygmalion“

19:30 Staatstheater Kammerbühne

LEONCE UND LENA

Premiere, Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs, Weitere Veranstaltungen: 28.05. 19:30 Uhr, 29.05. 19:30 Uhr

20:30 BÜHNE acht

Rabota Karoshi – The first #Show



EINTRITT: 5€ (ermäßigt 3€)

Es ist Zeit für Improvisationstheater – Diesmal mit einer großen Neuigkeit: Erstmals spielen, singen, tanzen, reden und improvisieren Rabota Karoshi auf... ENGLISCH! Der Abend lebt wie stets von den Ideen und Wünschen des Publikums. Wie und ob es klappt, wird sich zeigen, wenn ab 20:30 Uhr das Licht in der BÜHNE acht angeht! #Improv#firsttime#CB#Excitement#BTU#printedhash-tag

Ausstellung

13:00 bis 17:00 Begegnungsstätte & Galerie

MARGA, Senftenberg

Wahl Publikumspreis der Ausstellung „junge Kunst in MARGA“

16:30 BLmK Rathaushalle Frankfurt (Oder)

Führung

in der Ausstellung Aus der Mitte.



24.5. Freitag

Event

Glad House
#MUTAUSBRUCH - Literaturfestival für Kinder und Jugendliche
15:00 Heimatmuseum Dissen
Wissenschaftliches Kolloquium zum Leben der Slawen im Mittelalter



Gefördert wird das Kolloquium Stiftung für das sorbische Volk

Das Heimatmuseum Dissen veranstaltet seit 8 Jahren zum slawischen Mittelalter ein wissenschaftliches Kolloquium. Auch in diesem Jahr werden am Freitag, den 24.5.2019 ab 15.00 Uhr spannende Themen von namhaften Wissenschaftlern vorgestellt. Diese Vorträge zeigen, was Archäologen, Geschichtswissenschaftler und andere fachübergreifende Referenten über die Zeit zwischen dem 7. und dem 12. Jahrhundert über unsere slawische - sorbische/wendische Geschichte an Fachwissen vermitteln können. Diese geht in eine Zeit, in dem das Gebiet zwischen Oder-Neiße, den Mittelgebirgen, der Saale und Elbe bis hin zur Ostsee mit ca. 60 slawischen Stämmen besiedelt gewesen ist und in der Lausitz die Stämme der sorbischen Lusitzer und Milzener beheimatet waren. Unser Museum setzt sich zum Ziel diese Wurzeln in Geschichte, Sprache und Kultur für die Menschen unserer grenzübergreifenden Region begreifbar zu machen und offen zu legen. Um die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu veröffentlichen, organisiert der Förderverein des Heimatmuseums Dissen jährlich ein Kolloquium zu frühen sorbischen Geschichte.

15.00 Dr. Rudolf Voß: Archäologe Neubrandenburg Mecklenburg Vorpommern „Der legendäre Tempelort Rethra“

16.00 Dr. Arne Lucke: Direktor des Archäologischen Zentrums Hitzacker i. R. – Hannoversches Wendland, „Sternstunden der slawischen archäologischen Grabungen im Gebiet des Hannoverschen Wendland“

17.00 Katharina Schmeiduch: Doktorandin am sorbischen Institut Bautzen, Slawische Kultur und Kultrasseln

16:30 Staatstheater Kammerbühne
LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB
 Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

20:00 Galerie Fango

Bar & Kunst

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda

Gundis Koffer Lieder - Kufa Bürgerchor

21:00 Seitensprung

Wünsch dir was Party

23:00 Bebel
City Beats Party
 Eintritt frei bis 23:59 Uhr

23:00 Scandale
F(r)eier Freitag
 mit fujiKATO (Berlin), Querbeet

Kino

19:00 Oben kino
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT



Schweiz/Irland/GB/Frk/USA 2018, 111 Min, FSK: ab 6 Jahren, Regie: Julian Schnabel, Weitere Veranstaltungen: 26.05. 16:30/19:00 Uhr, 27.05. 17:30/20:00 Uhr, 28.05. 18:00/20:30 Uhr, 29.05. 17:30/20:00 Uhr

Um den Zwängen des Lebens in Paris zu entkommen, hat sich Vincent van Gogh in die Dörfer von Arles und Auvers-sur-Oise zurückgezogen, wo man ihn teils liebevoll, teils brutal behandelt. Madame Ginoux, die Besitzerin eines örtlichen Restaurants, hat wegen seiner Armut Mitleid mit ihm und gibt ihm einen Band, den er mit Zeichnungen füllt. Andere dagegen fürchten seine düsteren Stimmungsschwankungen. Sein enger Freund und Künstlerkollege Paul Gauguin kann ihn nicht mehr ertragen und macht sich davon. Allein sein geliebter Bruder und Kunsthändler Theo unterstützt ihn unablässig, schafft es aber nie, auch nur ein einziges Gemälde Vincents zu verkaufen.

Julian Schnabels (BASQUIAT, SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE) Film ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh, der trotz Skepsis, Wahnsinn und Krankheit einige der beeindruckendsten und gefeiertsten Kunstwerke der Welt erschuf. Doch wie so viele Künstler war auch er seiner Zeit voraus und wurde zu Lebzeiten gesellschaftlich ausgestoßen und missbilligt.



Theater

19:30 Staatstheater Kammerbühne
SEKRETÄRINNEN
 Musikalische Revue von Franz Wittenbrink

Ausstellung

18:30 Zelig
Kuschel-Therapie
 Vernissage, Ausstellung bis 22. Juni 2019

25.5. Samstag

Event

10:00 bis 18:00 Park und Schloss Branitz
9. Gartenfestival Park & Schloss Branitz Pflanz Dich glücklich!



Inspiziert durch den Gartenkünstler Fürst Pückler und die Wanderungen des preußischen Nationaldichters Theodor Fontane lädt das Gartenfestival Park & Schloss Branitz am 25. und 26. Mai 2019 zu einer Entdeckungsreise durch die Pflanzwelt Brandenburgs ein.

Wenngleich Fürst Pückler und Theodor Fontane sich nie begegneten, teilten sie doch eine Liebe: die ursprüngliche, wilde Natur der Mark Brandenburg. Zu erleben ist auf dem 9. Gartenfestival, wie Gärtner und Züchter die wilde Mark mit handwerklichem und nachhaltigem Geschick in jeden Garten, auf jeden Balkon oder auf jede Terrasse bringen. Zu erwerben sind Rosenvariationen, märkische Originale, seltene Stauden, Knollen und Gehölze, aber auch exotische Pflanzen, Pflanzkeramik, Gartenmöbel und -accessoires.

Wer etwas Besonderes für seinen Garten sucht, wird fündig. Wer einen entspannten Tag mit Kultur und Fachwissen anreichern möchte, wird glücklich.

Weitere Informationen & Tickets finden Sie auf www.gartenfestival-branitz.de.

11:00 bis 17:00 Heimatmuseum Dissen
14. Fest des slawischen Mittelalters Etwas Besonders für Familien und Kinder



Weitere Veranstaltungen: 26.05. 11:00 bis 17:00 Uhr Kinder sind herzlich willkommen beim 14. slawischen Mittelalterfest. Hier können diese in ganz spielerisch in die slawische Geschichte eintauchen. Wer sich am 25. und 26. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr zum slawischen Mittelalterfest in Dissen hinter die Kirche begibt, der wird auf eine Zeitreise mitgenommen und um 1000 Jahre zurück versetzt.

Über 100 Handwerker, Musiker, Männer, Frauen und Kinder in einfachen Leinen- und Wollkleidern und Krieger in voller Kampfrüstung aus einer längst vergangenen Zeit, haben im Freilichtmuseum „Stary lud“ ihr Zeltlager aufgeschlagen.

Im Schatten der Grubenhäuser nähden die Frauen weben, spinnen und färben ihre Wolle. Männer schmieden, bearbeiten Steine, schnitzen aus Holz Löffel und aus Horn kleine Schmuckstücke.

Neben mitreißender mittelalterlicher Musik mit Dudelsack, Flöte und großer Trommel erwartet die Familien mit ihren Kindern zauberhaftes historisches Puppentheater vom Kiepenkasper.

An beiden Festtagen können sich unsere jüngeren Gäste selbst ihre Fladen backen und anschließend verspeisen. Nebenbei können sie Nützliches zum Thema Tauschhandel erfahren. Im kleinen Götterhain hinter der Palisade können sie am Samstag zu ausgewählter Stunde unter Anleitung aus Weidenhölzchen Flöten schnitzen.

Bei diesem Fest können die Familien mit den Kindern mit allen Sinnen erfahren, wie das Leben vor 1000 Jahren in der Lausitz ausgesehen haben könnte.

18:00 Glad House

11. CSD Cottbus - Straßenfest

„Rückgrat du brauchst, Haltung zeigen du musst.“ Liebe Mitmenschen, wir stehen für eine vielfältige und gerechte Gesellschaft, in der Menschen gut miteinander leben können, sich wechselseitig helfen und ihre Konflikte gewaltfrei lösen können. Wir stehen für eine Gesellschaft, in der materielle, soziale, politische und kulturelle Ressourcen gerecht verteilt werden und Menschen sich gegenseitig als jeweils individuelle Wesen anerkennen, respektieren und akzeptieren. Wir stehen für Mitmenschlichkeit. Wir stehen ein für Quergerechtigkeit. Die CSD-Demo am 25.05.2019 endet wie jedes Jahr am Jugendkulturzentrum Glad House. Hier laden wir ab 18 Uhr zum Straßenfest. Ihr habt die Möglichkeit zum Kennenlernen, für Gespräche und zum Ausruhen. Natürlich dürfen Musik & eine kleine Stärkung nicht fehlen. Auch für Kreative wird's was geben. Ab 22 Uhr starten wir dann drinnen mit der RAINBOWPARTY. Sie bildet den krönenden Abschluss des 11. CSD Cottbus.



19:30 BLMK Dieselkraftwerk Cottbus

Konzert mit Ronny Kaufhold

Veranstaltung der Deutschen Chopin-Gesellschaft e. V. - Regionalverband Brandenburg

20:00 GalerieFango**Concerto Fango****Bittersüß + DJ Set: Jacosy & Sunson**

Die Band Bittersüß könnte überall auftreten: New York, Rio, Tokio. Ihre Alben könnten überall bekannt sein und zahlreiche Namen tragen. Doch genau für Cottbus haben sich die 6 Musiker entschieden, um ihr Debüt-Konzert auf die Bühne zu bringen. Das ist irgendwie bitter, aber auch ganz schön süß! Die einzigartige Besetzung aus drei Frauen und drei Männern liefert handgemachte Musik, streichfest und ungewöhnlich im Geschmack. Poppige Rhythmen wechseln mit rockigen Riffs, funkige Sounds mischen sich mit psychedelischen Klängen, und majestätische Partituren weichen geballter Stimmkraft. Die DJ's Jacosy (L) und Sunson (CB) führen die musikalische Reise des Abends weiter in unbekannte Sphären der Weltmusik. Ob scharf, salzig, umami – Der Abend bleibt Bittersüß.

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda**Gundis Koffer Lieder - Kufa Bürgerchor**

Premiere

21:00 Bebel**Salsa Club**

mit Tanzanleitung, info: www.salsa-lausitz.de

21:00 Zum Faulen August**HipHop - HIOB & MORLOCK DILEMMA, PÖBEL MC, MR. PINC**

HIOB & MORLOCK DILEMMA: Zwei Urgesteine des deutschsprachigen Sprechgesangs. Technische Brillanz, ungebremste Eloquenz und brisanter Wortwitz treffen auf anspruchsvollen Battlerap, der aber auch den Ausflug in's Sozialkritische nicht scheut. Da sparen wir uns mal die Spucke für's weitere Beschreiben. Begleitet werden die beiden von DJ ACESS, einem wahren Meister seines Handwerks!

PÖBEL MC: Es ist "Pöblos Rhetorico Erotica der Erste", also known as PÖBEL MC! Sein aggressiver Stil passt hervorragend zum aggressiven Inhalt, den er auf krachende Beats packt, ohne dabei den politischen Anspruch, die harte Kante und den Humor zu verlieren.

Auf der Bühne hat er DJ FLEXSCHEIBE an den Decks. Das verspricht puren Abriss! **MR. PINC:** Wer sich in Cottbus für deutschsprachigen Rap interessiert, kommt um ihn nicht herum. MR. PINC macht einen Bogen um eingetretene Rap-Pfade und besticht durch innovative Texte, die sich selten beim ersten Hinlauschen von selbst erklären. Mit seiner Scheibe „Im Zwiespalt“ im Gepäck wird er den Abend eröffnen. Wir freuen uns, dass er dabei ist!

Und im Anschluss lassen wir die Nacht mit ner ordentlichen Runde Hip Hop und Funk weiterleuchten – falls der Laden dann überhaupt noch steht! Dafür sorgt DJ CELPH aus Berlin.

Wenn die Welt auch im ständigen Wandel ist, so bleibt doch eins bestehen: die Dopeness dieser Sause! Kommt rum!

Die Band Bittersüß könnte überall auftreten: New York, Rio, Tokio. Ihre Alben könnten überall bekannt sein und zahlreiche Namen tragen. Doch genau für Cottbus haben sich die 6 Musiker entschieden, um ihr Debüt-Konzert auf die Bühne zu bringen. Das ist irgendwie bitter, aber auch ganz schön süß! Die einzigartige Besetzung aus drei Frauen und drei Männern liefert handgemachte Musik, streichfest und ungewöhnlich im Geschmack. Poppige Rhythmen wechseln mit rockigen Riffs, funkige Sounds mischen sich mit psychedelischen Klängen, und majestätische Partituren weichen geballter Stimmkraft. Die DJ's Jacosy (L) und Sunson (CB) führen die musikalische Reise des Abends weiter in unbekannte Sphären der Weltmusik. Ob scharf, salzig, umami – Der Abend bleibt Bittersüß.

Wenn die Welt auch im ständigen Wandel ist, so bleibt doch eins bestehen: die Dopeness dieser Sause! Kommt rum!

21:00 Seitensprung**Wünsch dir was Party****22:00 Glad House****Rainbowparty****23:00 Scandale****Sound of Berlin by Herz&Leber und Lockstoff B****Theater****15:00 Staatstheater Kammerbühne****60 JAHRE KÜNSTLERGRUPPE KURT-LUDWIG-SCHILLING - Musik, Magie und Unterhaltung****19:30 City - Hotel****Zwei wie Bonnie & Clyde - Denn sie wissen nicht, wo sie sind**

Eine Komödie von Tom Müller & Sabine Misiorny, Bearbeitung & Regie: Thomas Maria Wiesenberg, EINTRITT: 59 € inklusive Menü; Karten sind erhältlich über www.cityhotel-cottbus.de

Richtig auf den Putz hauen! Ein Leben unter Sonne, Strand und Palmen! Und das ganz große Geld! – Fasziniert von den Geschichten über Bonnie und Clyde planen zwei befreundete Pseudo-Gauner einen Coup in einer Bank in der Niederlausitz. Mit Straßenkarte, Pistole und Fluchtwagen ausgestattet kann gar nichts schiefgehen... Doch enorme Umwege und plötzliche Konkurrenz machen ihnen einen Strich durch die Rechnung. Den beiden Dilettanten geschieht ein Missgeschick nach dem anderen, aber Aufgeben steht nicht zur Debatte! Das Publikum erwartet ein amüsanten Abend, an dem die zwei sympathischen Mächtegern-Ganoven mit ihrer in Zweifel zu ziehenden Intelligenz für mächtig Chaos sorgen.

19:30 Amphitheater Senftenberg**Die Dreigroschenoper**

Premiere, Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern von Bertolt Brecht nach John Gays „The Beggar's Opera.“ Übersetzt aus dem Englischen von Elisabeth Hauptmann. Musik von Kurt Weill

London, eine schimmernde Weltstadt – doch überall, wo sich Schönes findet, ist auch ein Abgrund. Begegnen Sie dieses Jahr im Amphitheater der neuen Bühne anrühmigen Männern und Frauen, tauchen Sie ein in eine reizvolle und zugleich abweisende Welt aus Lug, Betrug, Liebe und Sex. In den 1920ern Jahren ist all das nah beieinander. Mackie Messer ist ein zwielichtiger Ganove, der den Frauen gern verfällt – und sie ihm. Doch erst als er sich an Polly Peachum heranwagt, beginnt seine heile Scheinwelt zu wanken. Polly ist die Tochter von Jonathan Jeremiah Peachum, König der Bett-



ler. Ohne ihn, ist kein Penny auf der Straße zu verdienen. Nur sieht sich Mackie auch als König der Ganoven – und für zwei Könige ist bekanntlich kein Platz in einer Stadt. Ein Krimi in den Untiefen der Metropole beginnt. Mit Liedern, die den Swing und das Lebensgefühl der Zeit widerspiegeln, die ins Ohr und ins Blut gehen. Lassen Sie sich ein auf Reiz und Lust und wagen Sie sich mit uns beschwingt auf die Spur des Verbrechens!

19:30 Staatstheater Großes Haus**EIN VOLKSFEIND**

Premiere, Nach Henrik Ibsen mit Motiven von Aristophanes u. a., Weitere Veranstaltungen: 29.05. 19:30 Uhr

26.5. Sonntag**Event****11:00 bis 17:00 Heimatmuseum Dissen****14. Fest des slawischen Mittelalters****- Etwas Besonders für Familien und Kinder****17:00 KulturFabrik Hoyerswerda****Gundis Koffer Lieder - Kufa Bürgerchor**

Premiere

Kino**16:30/19:00 Obenkino****VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR****EWIGKEIT****Theater****10:00/15:00/17:00 Piccolo****Spielräume 2019**

Weitere Veranstaltungen: 27.05. 11:00 Uhr, 28.05. 09:30/11:30 Uhr, 29.05. 09:30 Uhr

2-gether Kids 1: Eine Klasse ... Mit Mutproben, Mädchen- und Jungencliquen, Streit und Versöhnung - ein (ganz normale) Schüler*innenleben. 13 Spieler*innen zeigen Ausschnitte aus ihrem Alltag, die in etwa so sind, oder auch ganz genau so sein könnten.

Ein dunkler Raum Kids 2: Ein Dutzend Keens (nicht mehr Kind und noch nicht Teen) entdecken - mitten auf den Sackendorfer Wiesen - eine Tür. Die Tür führt in einen Raum. In dem Raum gibt es kein

Licht. Ohne Licht bleibt ihnen nur ein Weg, sich der Wahrheit zu nähern: tastend, Ohr und Nase vertrauend. Was aber Hände, Ohren und Geruchssinn über die Wahrheit verraten, darüber lässt sich streiten...

WILD TanzTheater 1: Stell dir vor, du liegst abends im Bett, aus deinen Träumen wächst ein riesiger Urwald, ein gewaltiges Meer. Du kämpfst dich durch den Urwald, bezwingst mit deinem Segelschiff meterhohe Wellen, landest auf einer Insel und triffst auf ... Und du schaust ihnen lange in die gelben Augen, wirst ihre Königin und möchtest doch wieder nach Hause. Und stell dir vor: Das Essen ist noch warm.

Superkulturospiders! TanzTheater 2: Zehn fantastische Superheld*innen machen sich auf den Weg, die Welt zu retten. Mit ihren einzigartigen, verrückten Superkräften finden sie Lösungen für jede noch so verzweifelte Notlage.

Wann gehen die wieder? Figurenspiel-Kids: Eine Räuberfamilienbande räubert glücklich und zufrieden. Bis Mama und Papa sich zerstreiten und trennen. Bald kommt Papa mit einer neuen Frau, der Prinzessin, daher und die bringt auch noch ihre Prinzessinnenkinder mit. Die sind voll langweilig! Aber Papa sagt: «Die bleiben!» Was tun? Sie loswerden? Oder ist es doch besser, zusammenzuhalten?

BIG FigurenspielTeens: Arme, Beine, ein Körper und ein Kopf - ein Mensch? Kein Mensch? Die acht Spieler*innen der Figurenspielteens erzählen ganz ohne Worte eine berührende Geschichte über Hoffnung, Enttäuschung und Einsamkeit. Es ist eine Warnung, alles zu tun, um Katastrophen jeglicher Art zu verhindern.

... und dann hatte ich plötzlich einen Opa

Teens 2: Frei nach der Geschichte Kannst du pfeifen, Johanna von Ulf Stark und Anna Höglind erzählen die 11 Jugendlichen von der Suche nach einem Opa, wie sie ihn gefunden haben, welche spannenden, berührenden und liebevollen Abenteuer sie gemeinsam erlebt haben und davon, wie Opa dann wieder ging und was am Ende bleibt.

Pech gehabt! Teens 3: Wenn du das Gefühl hast, dass dich keiner mag. Wenn du immer außen vor und nie dabei bist. Und wenn du die verachtenden Blicke um dich herum nicht mehr erträgst. Was machst du dann? Acht Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begegnen sich auf einer Polizeiwache. Sie haben sich gewehrt, jeder für sich. Und nun müssen sie gemeinsam auf ihr Verfahren warten.

Touch Teens 4: Wo wurdest du zuletzt berührt? Wenn es jetzt so wäre. Wo wurdest du zuerst berührt? So, dass alles Sinn ergäbe. Wo wurdest du gegen deinen Willen berührt? Du bist da. Wo wurdest du nicht berührt? Ich bin hier. Wo möchtest du jetzt berührt werden? Kann ja auch

schön sein, manchmal. Wo möchtest du nie berührt werden? Wir lassen das jetzt so. Oder?

16:00 Staatstheater Großes Haus
DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
Romantische Oper von Richard Wagner
19:00 neue Bühne Senftenberg
Judas

Ausstellung

14:00 bis 18:00 BLmK Dieselkraftwerk
Cottbus
4. Griffelkunstausstellung
Ausstellung bis zum 9.6.2019



Diesmal werden Exponate von Friedrich Seidenstücker (Fotografien der 30-er Jahre), Franz Burkhard (Lithografien), Beat Zoderer (Inkjet-Prints), Dirk Stewen (verschiedene Techniken), Barbara Probst (Inkjet-Prints), Almut Hilf (Inkjet-Prints), Endre Totz (Siebdruck auf T-Shirt), Lada Nakonechna (Lithografien), Thomas Huber (Farblithografien) und Daniel Richter (Siebdrucke) gezeigt. Der Eintritt zur Ausstellung ist kostenfrei und an moderner Kunst Interessierte sind herzlich eingeladen.

MCM
Beschallung, Beleuchtung, Tonstudio, Bühnenbau
Verleih von Veranstaltungstechnik
Eventplanung
Studioproduktion
Liveproduktion
Bahnhofstrasse 48
03046 Cottbus
Tel. 0355 / 47 30 99
info@mcmcb.de
www.mcmcb.de

27.5. Montag

Event

16:30 Lila Villa
Vorbereitung Kindertag
MiA - Mädchen in Aktion
19:00 Zelle 79
KüfA - Küche für Alle
Einmal in der Woche gibt es gegen eine kleine Spende bei unserer Küche für Alle (KüfA) Abendessen. Wir bieten euch ge-

sunde, leckere und vegane Gerichte. Damit das Herz und die Seele nicht zu kurz kommen veranstalten wir dazu auch regelmäßig bei der KüfA Plus Lesungen, Vorträge oder Livemusik. Der Eintritt ist frei. No Racism. No Sexism. No Homophobia.

19:00 BÜHNE acht
Kreatives Schreiben
19:00 Stadt- und Regionalbibliothek
Die Gleichung des Lebens - Friedrich der Große, der Mathematiker Leonhard Euler und die Trockenlegung des Oderbruchs



Lausitzer LesART: Norman Ohler
Ein hervorragend recherchierter Roman mit einer erstaunlichen Vielfalt an Figuren und Stimmungen: Sommer 1747. Friedrich II. will das unwegsame, von aufsässigen wendischen Fischern bewohnte Oderbruch in Ackerland verwandeln. Das Mathematikgenie Leonhard Euler soll die nötigen Berechnungen durchführen. Doch als ein Ingenieur des Königs ermordet wird, verliert sich Euler in diesem preußischen Amazonien, das dem Untergang geweiht ist, sich aber mit allen Mitteln wehrt. Norman Ohler (geb. 1970) lebt als freier Schriftsteller in Berlin. 2015 erschien sein erstes Sachbuch „Der totale Rausch“ über die Rolle von Drogen im Dritten Reich. Eine gemeinsame Veranstaltung von Brandenburgischem Literaturbüro, Stadt- und Regionalbibliothek und Lausitzer Rundschau. Unterstützt vom Förderverein „Bibliothek und Lesen“ e.V.

19:00 Staatstheater Kammerbühne
DER THEATERTREFF
Zu Gast bei Moderatorin Gabi Grube sind die Leiter der Tontechnik Sebastian Thoss sowie der Videokünstler und Tontechniker Ron Petraß

Kino

17:30/20:00 Obenkino
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

Theater

11:00 Piccolo
Spielräume 2019

28.5. Dienstag

Event

15:00 Lila Villa
Offene Werkstatt für Handwerk, Technik, Handarbeit
MiA - Mädchen in Aktion
16:00 Stadt- und Regionalbibliothek
UNESCO Weltkulturerbe in Australien



3d Multivision, Donald Saischowa
Der Kakadu Nationalpark und das Sydney Opera House sind mit dem Schicksal von Persönlichkeiten verbunden, denen im „Land of Down Under“ der große Wurf ihres Lebens gelang: Ludwig Leichhardt und Jørn Utzon. Die Multivision verbindet beide Biografien mit Australiens Kolonialgeschichte, mit Natur und Architektur. Auf Tasmanien wird das berühmte Strafgefangenenlager Port Arthur gezeigt und in Melbourne das Royal Exhibition Building vorgestellt. Hier wurde im Jahr 1901 die australische Nation durch die Gründung des ersten Parlaments aus der Taufe gehoben.

17:00 SandowKahn
Sprechcafé - Menschen aus aller Welt begegnen sich
19:00 Chekov
Offenes Plenum
19:00 Muggelzug
VoKüJaM
Vegan Schlemmen und Musizieren

Kino

17:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Ein Gauner und Gentleman
18:00/20:30 Obenkino
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit

Theater

09:30/11:30 Piccolo
Spielräume 2019
19:30 Staatstheater Großes Haus
DAS SPARSCHWEIN
Komödie von Eugène Labiche, Zum letzten Mal
19:30 Staatstheater Kammerbühne
LEONCE UND LENA
Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs

Ausstellung

11:00 BLmK Dieselkraftwerk Cottbus
Führung
in der Ausstellung: Florence Lazar. Was wärst du ohne mich



29.5. Mittwoch

Event

17:00 Interkulturelles Begegnungszentrum (IBZ)
Sprechcafé - Menschen aus aller Welt begegnen sich
17:00 Staatstheater Kammerbühne
OFFENE SPRECHSTUNDE FÜR INTERESSIERTE FREIWILLIGE
Eine Veranstaltung der Freiwilligenagentur Cottbus
18:00 Lila Villa
Vernissage BTU Cottbus - Fachbereich Soziale Arbeit
MiA - Mädchen in Aktion
18:00 Stadtmuseum Cottbus
Veranstaltungsabend der Initiative Aufarbeitung Cottbus e.V.
u.a. mit FreyKlier
20:00 Galerie Fango
Bar & Kunst
20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
WENZEL & BAND
Wo liegt das Ende dieser Welt



Wenzel bleibt sich treu und kümmert sich weder um Schubladen noch modische Attituden. Sein Werk speist sich aus einer schier unerschöpflichen Quelle. Wenzels neue CD lässt die Welt im Mondlicht erscheinen wie einen fernen Stern. Behutsam suchen die Lieder nach Wegen aus unerträglicher Nähe in ersehnte Ferne. Durchtanzte Nächte voller Geheimnisse, in denen gefragt wird, warum die Erde keine Scheibe ist und warum man nicht im Ballett spricht. Surreale Mixturen einer Welt, die am Abhang balanciert. Feinsinnig musiziert und sanft gesungen, gerufen mit heiserer Stimme und geflüstert ins Unbekannte. Die Spuren der Zeit filigran eingezeichnet in Träume und Befürchtungen.

22:00 Scandale
Unibeats - mit Dr Double U (Belgium) & Jeylectronic

Kino

17:30/20:00 Obenkino
VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

AMADEUS
PIZZA - AMADEUSROLLE
FALAFEL - DÖNER



Mo. - Fr. : 11 h - 22 h
So. 16 h - 22 h

03 55 - 35 54 545
Karlst. 2

...und im Netz?

BLICK LICHT
KULTURMAGAZIN
STILBEWAUNUNG

www.kultur-cottbus.de
facebook.com/KulturmagazinBlickLicht
twitter.com/BlickLicht

DAS nB-WUNSCHKONZERT VOL. 5: KOMM, WIR MALEN EINE SONNE
Lieder meiner Kindheit



am 31.5. um 19.30 Uhr
theater-senftenberg.de

quasiMONO
Mensch Spieleabend

jeden Montag
19:00 Uhr

Theater

09:30 Piccolo
Spielräume 2019
19:30 neue Bühne Senftenberg
Dachbodenfund
Musik, die das Leben schreibt



Eine musikalische Spurensuche von und mit Jan Schönberg und Mirko Warnatz

Die Wohnungsauflösung des stadtbekanntesten Geschichts- und Literaturprofessors Blasewitz lässt die Arbeitsfreunde Eddie und Kalle in Erinnerungen schwelgen. Sie wurden beauftragt, Blasewitz' Dachboden auszuräumen. Dabei stoßen sie auf das spannende Sammelsurium eines weltoffenen, sozialen und gebildeten Menschen. Die Fundstücke bringen sie dazu, über ihr eigenes Leben nachzudenken. Sie bemerken, dass es ihnen gut geht! Sie haben viel erreicht, leider auch viel verpeilt. Aber das macht nichts, denn so ist das Leben. Und sie haben Spaß an ihrem Leben. Sie kennen viele tolle Lieder. Sie sind glücklich, wenn sie zusammen in der Kneipe sitzen, wenn sie Musik hören und mitsingen können. Eddie und Kalle begeben sich auf eine turbulente Lebensreise. Angeregt von der Hinterlassenschaft eines Mannes. Schönberg und Warnatz gehen auf eine „Sachliche Romanze“ ein und sitzen mit Peter Alexander in der „kleinen Kneipe“, angeln mit Keimzeit an der Donau und bezwingen mit Gerhard Schöne den Ozean.

19:30 Staatstheater Kammerbühne
LEONCE UND LENA
Stück nach Georg Büchner, Produktion des Theaterjugendclubs

19:30 Staatstheater Großes Haus
EIN VOLKSFEIND
Nach Henrik Ibsen mit Motiven von Aristophanes u. a.

30.5. Donnerstag

Event

10:00 Volkshaus Guben (Fabrik e.V.)
Himmelfahrt Live im Biergarten
Frank Proft

14:00 Chekov
Himmelfahrtskommando Fyahamnd
Das Chekov startet am „Männertag“ wieder in die Fyahamnd-Saison: Es erwarten Euch wie immer ein entspanntes Ambiente, flippige Musik von den Plattentellern, eiskalte Getränke, ein Strand und wer will, kann sich etwas auf den Grill schmeißen (DIY und so). Und das alles

noch an der frischen Luft - toll! Danach ist dann wieder den ganzen Sommer jeden Donnerstag Fyahamnd angesagt!

20:00 Galerie Fango
Concerto Fango
Fellows Kingdom // Tom's B-Day



Super-Ska in your Face auf Frankfurt am Main
Wie es der Zufall will: Toms Geburtstag an Himmelfahrt in der Fango: Lasst Geschenke bitte zu Hause, packt ein bisschen Geld für Bier und Band ein. Die ersten Kästen Bier gehen auf Tom: wie viele es sein werden, verraten wir nicht. Seid rechtzeitig da, denn es ist Himmelfahrt. Zur Feier des Tages gibts es danach noch ein paar Rillen des allerfeinsten Vinyl auf die Töpferscheiben.

20:00 Seitensprung
Kickerturnier

Kino

19:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Ein Gauner und Gentleman

19:30 Obenkino
TEA WITH THE DAMES
Ein unvergesslicher Nachmittag



GB 2018, 84 Min, Originalversion mit deutscher Voice-Over, Regie: Roger Michel, Weitere Veranstaltungen: 31.05. 19:00 Uhr, 01.06. 19:30 Uhr, 03.06. 17:30 Uhr, 04.06. 18:30 Uhr, 05.06. 20:00 Uhr

Mit „TEA WITH THE DAMES – Ein unvergesslicher Nachmittag“ ist das Publikum herzlich dazu eingeladen, den großen Damen des Films Eileen Atkins, Judi Dench, Joan Plowright und Maggie Smith Gesellschaft zu leisten.

Die vier außergewöhnlichen Freundinnen, die für ihre schauspielerischen Leistungen von der Queen zu „Dames“ geadelt wurden, treffen sich seit mehr als 50 Jahren immer wieder in einem Cottage zum Tee. Dort plaudern sie - very british - lustvoll und witzig über ihr Leben und den neuesten Klatsch, erinnern sich an alte Zeiten, ihre Erfahrungen am Theater, im Fernsehen und im Kino. Mit viel Humor erzählen sie freimütig und ohne jegliche Sentimentalität von ihren Anfängen auf der Bühne, von prägenden Erfahrungen, den Macken berühmter Berufskollegen und Ex-Ehemännern und vom Lampenfieber. Mit nicht immer ganz jugendfreien Sprüchen kommentieren sie pointiert die Widersprüche des Lebens, denn vor allem haben

die geadelte Damen Spaß miteinander und ihr Lachen und Humor sind unwiderstehlich und hochansteckend!

Theater

19:00 Staatstheater Kammerbühne
CASANOVA

Ballett von Mauro de Candia, Musik von Händel, Corelli, Pärt u. a.

Bar-Treffpunkt-Spiele
täglich geöffnet
19:00-1:00 Uhr

quasiMONO

www.monocottbus - Erich Weinert Str. 2, Cottbus

31.5. Freitag

Event

16:30 Staatstheater Kammerbühne
LESEN OHNE GRENZEN. DER LESECLUB
Eine Veranstaltung der Initiative „Leseclub“

19:30 neue Bühne Senftenberg
Das nB-Wunschkonzert Vol. 5 - Komm, wir malen eine Sonne. Lieder meiner Kindheit

Das nB-Wunschkonzert-Ensemble lädt Sie in seiner fünften Ausgabe zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Unter dem Motto: Komm, wir malen eine Sonne dreht sich alles um die Held*innen und Poet*innen unserer Kindheit! Die Wunschlieder Ihrer Kindheitstage werden von unseren Schauspieler*innen auf ihre ganz eigene Art neu interpretiert. Senden Sie uns Ihren Wunschsong mit der dazugehörigen Geschichte bis zum 13. Mai 2019 an nb-wunschkonzert@theater-senftenberg.de oder werfen Sie uns einen Brief in den Postkasten. Wessen Geschichte ausgewählt wird, erhält eine Freikarte für den Abend.

20:00 KulturFabrik Hoyerswerda
Kneipenquiz mit Seitenquiz

20:00 Staatstheater Großes Haus
8. PHILHARMONISCHES KONZERT
Werke von John Adams, Timo Andres (UA) und Dmitri Schostakowitsch

21:00 Seitensprung
Wünsch dir was Party

23:00 Bebel

Ladies Club

Ladies Eintritt frei

Kino

19:00 Obenkino
TEA WITH THE DAMES - Ein unvergesslicher Nachmittag





VEGANES HOFFEST

18.05.2019 - AB 13:00

PART III

STREETFOOD



LUSIZA

ENTRITT
FREI!



FRITZ CURRY



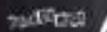
IC VELDKÜCHE



CHEKOV CREW



VEGAN OST



KITCHEN RIOT

BÜHNE

HEART A TACT

FREAK
WRESTLING

LORD JAMES

RUMMELSNUFF

DJ HOLY MO

AG RAUMSCHROTT

80ER/90ER AFTERSHOW

ZUMBA SHOW

BAR & DRINKS

WEIN SCHULZ



MILLET'S



MÜGGEFUG E.V.



DIE OBSTBAR

KUNST



GLÖNN



HARTMUT
KIEWERT

VERKAUF



LUSH COSMETIC



NATURWUNDERBAR



SEA SHEPHERD

HÜPFBURG UND KINDERSCHMINKEN MIT:



Spiel | Spaß | Sport
www.pipa-popo.de

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



HOF DES MÜGGEFUG E.V.
PAPITZER STR. 4 - 03046 COTTBUS

